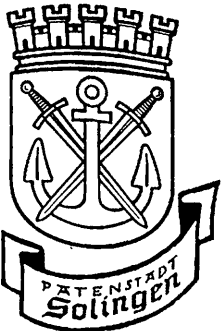
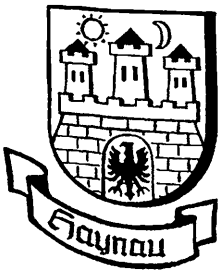


Heimat-Nachrichten

Monatszeitschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatbeauftragten
Herausgeberin und Verlegerin: Christiane Giuliani · Hannover · Telefon (05 11) 58 12 20
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover



Verlag C. Obst (H. Walther), Goldberg, Schl.

*Schülerin Anni Schulz schickte am 30.12.1906 ihrer Lehrerin Emmy Ostendorf zum
Jahresbeginn die Karte von Goldberg nach Bunzlau ins Königliche Gymnasium
Eingesandt von Ulrich Kabel, Staudenäcker 13 in 6729 Maximiliansau/Pfalz*

Heimatkreistreffen in Solingen 2008

Das nächste Heimattreffen des Kreises Goldberg/Schlesien in unserer Patenstadt Solingen findet am

24. und 25. Mai 2008

statt. Bitte beachten Sie diesen Termin bei Ihren Ortstreffen, damit keine Termin-Überschneidungen stattfinden.

Ihre Heimatkreisvorsitzende
Renate Boomgaarden-Streich

Leserbrief

Hier wollen wir unsere treuen Leser zu Wort kommen lassen. Sie haben den Wunsch, Lob oder konstruktive Kritik zu äußern, so ist dies die richtige Stelle. Die Redaktion behält sich Kürzungen bzw. Änderungen vor. Die Leserbriefe geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Betreff: 57-11 Seite 164 von Achim Schröter

Das Schwenkfelder Denkmal in Harpersdorf wurde 1863 errichtet, im 2. Weltkrieg und der Nachkriegszeit stark beschädigt, im Jahre 2003 erneuert und festlich wiederingeweiht. Es sollte von einer polnischen Lehrerin und ihren Schülern in Ordnung gehalten werden. Bei dem Festakt am 03.08.2003 erhielt diese Lehrerin als Andenken eine von den vertriebenen Harpersdorfern gespendete Schieferplatte, mit der Zeichnung der katholischen Kirche von Harpersdorf sowie den Restbetrag von 260,00 € als Anerkennung und Anreiz für ihre Bemühungen.

Da jedoch in der Folgezeit das Denkmalgelände einen fortschreitend vernachlässigten und ungepflegten Eindruck machte, bemühte sich Herr Günter Leiser aus Pilgramsdorf sehr engagiert und erfolgreich um ein gutes Aussehen. Dieser Einsatz erfolgte aus eigenem Antrieb und unter Einsatz erheblicher Kosten.

Eine Schwenkfelder Reisegruppe, die Anfang Oktober 2007 Harpersdorf besuchte, traf mit Herrn Leiser zusammen und erklärte, dass das Denkmal mit dem umliegenden Gelände 1877 von den Amerikanern käuflich erworben, nach dem 2. Weltkrieg vom polnischen Staat in Besitz genommen worden sei. Herr David Luz, Direktor der Schwenkfelder Bibliothek in Pennsburg, wies die polnischen Gemeindevertreter darauf hin, dass die Verwaltung und die örtliche Bevölkerung für die Pflege des Denkmals und das Platzes verantwortlich seien. Die polnischen Vertreter Zenon Bernacki und Tomasz Sybies versprachen, sich dafür einzusetzen, dass die polnische Lehrerin mit den Schülern in Zusammenarbeit mit Herrn Leiser die Pflege übernehmen sollte. Das Denkmal sei doch ein wichtiger Teil der Ortsgeschichte!

Herr Leiser will sich allerdings nicht weiter mit der Instandhaltung des Geländes befassen, da er seine Auslagen von der Schwenkfelder Gemeinde in den USA nicht vergütet erhalten hat. Er konnte ja auch gar nicht von ihr beauftragt werden, da dieser Bereich eben polnisches Eigentum ist. Natür-



Die Bronzeplatte, die in Harpersdorf an die Delegation aus den USA überreicht wurde.

lich ist Herr Leiser enttäuscht, zumal der Brief, den Herr Luz ihm aus Amerika geschrieben hat, geöffnet wurde und die Beilage, ein kleiner Beweis unserer Dankbarkeit so steht es im Brief für Ihre Bemühungen, entwendet wurde.

Alle deutschen und amerikanischen Reisenden, die diese Gedenkstätte in Harpersdorf besuchen, sollten den Pflegezustand dieses Bereichs aufnehmen, evtl. mit Foto, und bei Beanstandungen den Ortsvorsteher – Bürgermeister- bzw. um Beseitigung der Mängel ersuchen.

Zum Schluss sei noch einmal ein herzlicher Dank an Herrn Günter Leiser gerichtet, der sich stets freundlich, einsatzfreudig und hilfsbereit gezeigt hat.

*Wolfgang Knörrlich
Birkenweg 3 in 51545 Waldbröl*

Kurzmeldung

Schlesischer Kreis-, Städte- und Gemeindetag wählt Präsidium neu

Der Schlesische Kreis-, Städte- und Gemeindetag (SKSG) führte bei seiner Mitgliederversammlung in Breslau turnusgemäß Vorstandswahlen durch. Präsident Detlev A. Maschler, Heimatgemeinde Carlsruhe, wurde einstimmig wiedergewählt, ebenso Vizepräsident Norbert Pantke, Heimatgemeinde Ohlau. Neu im Präsidium ist Vizepräsident Ulrich Erbe, Heimatgemeinde Grünberg, er vertritt die Einzelmitglieder im SKSG. Schatzmeisterin Ruth Bretschneider aus Ratibor wurde einstimmig wiedergewählt, die Arbeit der Schriftführerin und Pressearbeit übernahm wieder Jutta Graeve-Wölbling (Heimatgruppe Goldberg). Als Beisitzer wurden Lydia Radach (Ratibor), Konrad Scholz (Winzig), wiedergewählt. Die nächste Jahresversammlung ist für den 12. bis 14. September 2008, im Raum Würzburg vorgesehen.

Jutta Graeve-Wölbling

Neujahr

*Mit großer Schrieta geht die Zeit.
A Jahr ies wieder rimm.
An wenn d'r rechte Schlesier seid,
Ies doas nich wetter schlimm.*

*Nu oagepackt und nausgeguckt -
Der Weg ei's Jahr ies frei.
Und neu de Bürde ufgehuckt -
Denn Sicha stieht der Herrgott bei!*

*Gerhard und Inge Geisler
Am Katelberg 12. 37191 Katlenburg-
Lindau früher Schönwaldau*

Der Schlesische Kreis-, Städte und Gemeindetag kam in Breslau zusammen

von Jutta Graeve-Wölbling

Der Schlesische Kreis-, Städte und Gemeindetag (SKSG), ist eine Gemeinschaft der schlesischen Heimatkreisgruppen in der Bundesrepublik Deutschland. Seit 2006 hat die Gemeinschaft beschlossen, auch Einzelmitglieder, die an der Verständigungsarbeit des SKSG interessiert sind, in den SKSG aufzunehmen. Präsident Detlev Maschler begrüßte die Teilnehmer der Tagung, die aus allen Teilen Deutschlands nach Breslau gekommen waren, darunter auch Einzelmitglieder, die an der Verständigungsarbeit des SKSG interessiert sind.

Als besonders freundschaftlich bezeichnete der Vizepräsident des SKSG, Norbert Pantke, die Verbindung der Bundesheimatgruppe Ohlau mit der heutigen Stadt

Olawa. Aus diesem Grund hatte er den stellvertretenden Bürgermeister von Olawa, Jacek Pilawa gebeten, von der Zusammenarbeit zu berichten:

Seit 14 Jahren gibt es diesen freundschaftlichen Kontakt, der „alten und neuen“ Bürger der Stadt. Zwar kam keine Partnerschaft mit der Patenstadt der Ohlauer Bundesheimatgruppe Iserlohn zustande, trotzdem wurden die Kontakte gepflegt und ausgebaut. Es begannen die Reisen der Ohlauer in ihre Heimat, wo sie stets freundlich aufgenommen wurden. Unterdessen fanden 16 solche Heimatreisen statt. Zum Bereich der Großgemeinde Olawa gehören 33 Dörfer, durch einen Gemeinderatsbeschluss werden nun alle deutschen Friedhöfe in einen würdigen Zustand gebracht. In Olawa erinnert eine Gedenktafel an den Ohlauer Bernhard Lichtenberg, der durch Papst Johannes Paul II. selig gesprochen wurde. Mit Unterstützung der Stadtverwaltung wurde das Buch „Ohlau, das Porträt einer Stadt“ in Zusammenarbeit mit der Ohlauer Bundesheimatgruppe auf deutsch und polnisch herausgegeben. Die Frau von Thomas Mann, Katja, ist eine geborene Pringsheim aus Ohlau. Das Grab des Vaters auf dem jüdischen Friedhof wurde wieder entdeckt und wird seitdem gepflegt. All diese Begegnungen zeigen, so schloss Jacek Pilawa seine Ausführungen, dass auf unterster Ebene die deutsch-polnische Freundschaft funktioniert und auch weiterhin gepflegt werden wird.

Diesem Vortrag schloss sich ein Besuch im Breslauer Rathaus an. Allerdings zeigten sich hier die Auswirkungen des Wahlkampfes. Der Bürgermeister ließ sich ent-

schuldigen, dafür bekamen die Delegierten einen Film über die Expo-Bewerbung der Stadt Breslau zu sehen. Die Leiterin des Büros für Auslandsbeziehungen, Barbara Rogowski, musste viele Fragen beantworten. Die Expo soll 2012 stattfinden, Breslau hofft, sie ausrichten zu können. Breslau zählt heute 650 000 Einwohner, hinzu kommen zahlreiche Pendler, die in Breslau arbeiten.

Später besuchten die Delegierten das Kloster Leubus, in dem in Zusammenarbeit mit der musealen Sammlung im HAUS SCHLESISIEN eine interessante Ausstellung zu sehen ist. Auf der Fahrt dahin zeigte sich das schlesische Land im strahlendem Sonnenschein. In Leubus führte Krystina Skorobek durch die schönen Räume des Klosters und berichtete von der Geschichte der Anlage.

Nach der Rückkehr warteten in Breslau schon die Gäste aus Waldenburg. Die Deutsche-Sozial-Kulturelle Gesellschaft (DSKG) in Waldenburg nahm nach dem Krieg eine Sonderstellung in Schlesien ein, denn 80 000 Deutsche wurden nicht vertrieben, weil sie im Bergbau gebraucht wurden. So entstand ein reges kulturelles Leben in und um Waldenburg, von dem Manfred Richter berichtete. Es entstanden Theater- und Musikgruppen und auch deutscher Schulunterricht wurde möglich. Die Deutsche Sozial-Kulturelle Gesellschaft konnte so im Jahr 2006 ihr fünfzigjähriges Jubiläum feiern. In diesen 50 Jahren entstand ein friedliches Zusammenleben mit der polnischen Bevölkerung, die 1945 und 1946 in Waldenburg angesiedelt wurde. Die Deutschen hielten eng zusammen, öffneten sich aber auch zur polnischen Bevölkerung. So spielten polnische Bürger in den Theatergruppen mit, polnische Musiker ergänzten die deutschen Musikgruppen und bis heute bietet die DSKG Deutschunterricht für polnische Schüler in ihrem Haus an. So singen auch junge Polinnen im Chor des Waldenburger DSKG, den Alicia Rozynek leitet.

Renata Zajaczkowska berichtete den Delegierten über die Verständigung der deutschen und polnischen Bevölkerung in der Woiwodschaft Schlesien. Ihr Arbeitsgebiet als Vorsitzende bei der Wohltätigkeitsgesellschaft der Deutschen in Schlesien ist vor allem die Betreuung der sozial schwächer gestellten Deutschen, die oft von einer sehr geringen Rente leben müssen.

Der Neuanfang in Breslau nach dem Krieg sei sehr schwer gewesen. Etwa nur 600 Deutsche blieben nach der Vertreibung der deutschen Bevölkerung in Breslau zurück, weil sie als Fachkräfte gebraucht wurden. Sie mussten die polnische Sprache erlernen und sich mit den verschiedenen Mentalitäten der Neubürger auseinander-

setzen. Die Verständigungsmöglichkeiten wurden besser, als die Sprachbarrieren langsam beseitigt wurden. Viele junge deutsche Mädchen heirateten Polen, denn deutsche Männer gab es kaum. „Nach 60 Jahren haben wir uns heute zusammengerauft“, meinte Renata Zajaczkowska humorvoll.

Die Wende in der Politik spielte dabei eine große Rolle. Nun war kein Versteckspiel mehr nötig, denn offiziell gab es in Schlesien bis dahin keine Deutschen mehr. Die Medien begannen, die deutschen Kulturveranstaltungen zu beachten. Heute fühlen wir uns in Breslau wieder zu Hause und können uns für die deutsch-polnische Versöhnung aktiv einsetzen.

Renata Zajaczkowska stehen viele ehrenamtliche Helfer zur Seite, Weihnachten werden über hundert Lebensmittelpakete gepackt, Urlaube werden in Kreisau und Groß Stein vermittelt. „Es ist eine schöne Aufgabe dort Hilfe zu leisten, wo die Not am größten ist“. Die Deutsche Sozial-Kulturelle Gesellschaft hat neben den regulären Mitgliedern auch viele fördernde Mitglieder, darunter auch Polen.

Was in den DFKs fehlt, ist die mittlere Generation, die kaum deutsch spricht. Die Jugend ist wieder da, vor allem um Deutsch zu lernen. In Breslau gibt es nur eine Schule mit einem bilingualen deutsch-polnischen Zug, wo die Schüler nicht nur ihr Abitur, sondern auch das zweite Deutsche Sprachdiplom ablegen können. Es gibt zwei Kindergärten in denen Deutsch gesprochen wird, doch dann fehlt der Deutschunterricht an den Grundschulen. Deutsch wird erst wieder in den weiterführenden Schulen unterrichtet. Zum Schluss wies die Referentin noch auf die literarischen Arbeiten von Eva Maria Jakubek hin, die gerade einen Gedichtband in deutscher Sprache veröffentlicht hat.

Professor Janusz Witt sprang danach für den Sejm-Abgeordneten Richard Galla ein, der zehn Minuten vor seinem Referat kurzfristig absagte. Mitten im Wahlkampf wollte er wohl nicht über die Arbeit im Sejm sprechen, was eigentlich von vielen Teilnehmern der Fahrt mit Spannung erwartet worden war. Professor Witt zeichnete mit viel Humor die für uns Deutsche oft unverständliche politische Situation in Warschau und in Polen. In Breslau haben die populistischen Parteien wenig Chancen, so Professor Witt, aber die Minderheiten haben diese Regierung nicht gewollt, sie verlieren heute Vieles was sie gewonnen hatten. Wir leben in einem gespaltenen Land und verlieren im Ausland viel an Glaubwürdigkeit.

Dr. Tobias Weger sprach über die wissenschaftlichen Aktivitäten des Bundesinstituts für Geschichte und Kultur im östlichen

Europa in Oldenburg. Viele der Zuhörer hörten von der Arbeit des Instituts zum ersten Mal. Das Institut kümmert sich um deutsch-polnische Schulprojekte, um Geschichte, Kunstgeschichte und Volkskunde. In den deutschen und polnischen Schulbüchern stehen viele unkorrekte Aussagen zur Geschichte der beiden Völker. Das soll jetzt korrigiert werden, denn „nur wer die Geschichte versteht, kann die Zukunft gestalten. Dabei gibt es noch viel zu tun“, so Dr. Weger. Denn Polen ist nicht das einzige Land in Osteuropa, das sein Geschichtsverständnis der historischen Wahrheit angleichen muss. Dazu ist vor allem die Zusammenarbeit mit den Universitäten, mit den Schulen und auch mit den Museen sehr wichtig.

Dr. Gerhard Kaske informierte über die Stiftung „Museum Schlesischer Heimatstuben“, die für die Bundesheimatgruppen natürlich von großer Bedeutung ist. Die Stadt Görlitz hat der Stiftung ein Schulgebäude angeboten und Dr. Kaske berichtete über die Gespräche, die mit den Leitern der schlesischen Museen in Görlitz, Ratingen und im HAUS SCHLESISIEN geführt wurden. Die Stiftung geht auf eine Initiative der Liegnitzer Bundesheimatgruppe zurück. Der SKSG ist jedoch an dieser Arbeit sehr interessiert, denn die schlesischen Heimatstuben sind jetzt in den Patenstädten. Wie aber können die Bestände auf Dauer gesichert werden, wenn die Erlebnisgeneration, aus der viele ehrenamtliche Helfer kommen, die die Heimatstuben betreiben, nicht mehr zur Verfügung stehen? Dr. Kaske forderte den SKSG auf, eine Stellungnahme zu erarbeiten. Eine Infoveranstaltung zu diesem Thema fand am 3. November, im „Haus der ostdeutschen Landsmannschaften“ in Bielefeld statt.

Die Jahrestagung des SKSG klang aus mit dem Treffen der Sozial-Kulturellen Gesellschaft in Breslau. Die Mitglieder kamen in schlesischer Tracht und im Chor sangen auch junge polnische Sängerinnen mit, die am Deutschunterricht im DSKG-Haus teilnehmen. Eine junge Polin, Monika, hatte ihre Geige mitgebracht und spielte gekonnt klassische Musik. Sie ist Schülerin der Fachhochschule für Musik in Breslau. So entstand später auch eine bunte Tischgesellschaft mit den Schlesiern aus Breslau und aus der Bundesrepublik. Als die Gäste nach Haus mussten, wurde fleißig weiter gesungen. Der Vorsitzende der Thomaskircher Heimatgruppe, Norbert Ruhm, hatte dafür seine Gitarre mit nach Breslau gebracht. Damit ging eine Tagung zu Ende, die als Brückenschlag zwischen deutschen und polnischen Schlesiern bezeichnet werden kann.

Aus den Heimatgruppen

Solinger Bürger besuchen den Patenkreis Goldberg in Schlesien

Jutta Graeve, Fortsetzung und Ende

Er gab den Gästen einen Überblick über das Wirtschaftsleben der Stadt, die zur Zeit die 800Jahrfeier zur Verleihung des Magdeburger Stadtrechtes vorbereitet. Drei

deutsche Firmen haben sich in Goldberg angesiedelt, trotzdem ist die Arbeitslosigkeit in der Stadt mit 18% - 20% noch zu groß. Die Stadt hat 16 500 Einwohner, beinahe doppelt so viel wie zu deutschen Zei-

ten. Durch Verhandlungen mit belgischen, österreichischen und englischen Firmen hofft die Stadt auf weitere Industrieansiedlungen. Sechs Gemeinden bilden den Kreis Goldberg, der 48 000 Einwohner zählt.



Die Solinger Gäste im Haynauer Ratssaal.

In Goldberg wurden alte Traditionen wieder belebt, so findet jährlich ein Goldgräberfest statt und Weihnachten das schon zu deutschen Zeiten übliche Weihnachtsingen am Heiligen Abend.

Bürgermeister Bertenburg dankte dem Goldberger Bürgermeister für diese umfassende Erläuterung des Stadtgeschehens. In dieser Kontaktaufnahme zwischen Solingen und Goldberg sähe er einen wichtigen Schritt in die Gemeinschaft der EU. Er habe den Eindruck, dass die Menschen darauf warten, sich über die Grenzen hinweg näher kennen zu lernen. Diese Zusammenführung sei wichtiger als der wirtschaftliche Aufschwung.

Anschließend stand ein Besuch im bilingualen Lyzeum auf dem Programm. Hier begrüßte die Schulleiterin Direktorin Barbara Mendocha die Gäste aus Solingen. Schüler der beiden Oberklassen führten einen Film über einen europäischen Schülerwettbewerb in deutscher Sprache vor, bei dem Themen des Umweltschutzes im Mittelpunkt standen und die Goldberger Schule den ersten Preis bekommen hatte, der in Prag verliehen wur-

de. Danach fand eine Diskussion mit den Schülern statt und es stellte sich heraus, dass eine ganze Anzahl der Schüler Solingen kannte, da sie am Schüleraustausch mit einer Solinger Schule teilgenommen hatten. Anschließend zeigten die gut deutsch sprechenden Schüler den Solinger Gästen in kleinen Gruppen ihre Schule.

Danach wurde das Zentrum für Stadtgeschichte besucht. Hier überraschten die „Freunde des Goldberger Landes“ Jutta Graeve-Wölbling mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft in ihrem Verein.

Am Nachmittag führte Alfred Michler, Geschichtslehrer am Goldberger Gymnasium, die Solinger Gäste durch die Stadt. Abends gab es mit Vorstandsmitgliedern des Vereins der Freunde des Goldberger Landes ein gemütliches Zusammensein im Hotel. Dabei auch der Schulleiter des Gymnasiums, das den Schüleraustausch mit der Solinger Realschule am Vogelsang pflegt.

Der nächste Tag führte nach Haynau. In dem schönen Ratssaal der Stadt Haynau, warteten Tee, Kaffee und Gebäck auf die Besucher. Sie wurden von der Bürgermei-

sterin Barbara Jaschineska und Starost Jan Serkies begrüßt. Die vertriebenen Haynauer haben schon vor der Wende freundschaftliche Kontakte zu Haynauer Schulen und Vereinen gepflegt. Lydia Kuhlmann übernahm hier die Vorstellung der Stadt und Bürgermeisterin Jaschineska gab Auskunft über die wirtschaftlichen Sorgen der Stadt. Auch hier ist die Arbeitslosigkeit sehr hoch und die jungen Menschen suchen sich Arbeit im europäischen Ausland. „Wir hoffen auf ausländische Investoren“, ergänzte Starost Jan Serkies, um unserer Jugend Arbeitsplätze bieten zu können.

An den Besuch im Rathaus schloss sich eine Besichtigung des Haynauer Museums an und danach erwartete die Solinger eine Andacht und eine kleine Orgelmusik im Haynauer Dom. Hier gab es danach sehr herzliche Kontakte zu den beiden Geistlichen. Die Solinger bedankten sich mit einer Spende zur Orgelrestaurierung, die zur Zeit in Angriff genommen wird. Danach ging es zur neuen Feuerwehrtechnischen Zentrale, wo die Kapelle der Jugendfeuerwehr die Gäste begrüßte. Die jungen Musiker waren im vergangenen Jahr zu Gast beim Jugendzeltlager in Solingen.

Dem Besuch in Haynau schloss sich ein Aufstieg zur Gröditzburg an. Auch hier wurden die Gäste sehr freundlich willkommen geheißen und durch die Burg geführt. Unterdessen war die Wolkendecke aufgegrissen und vor den Solingern breitete sich das schlesische Land im schönsten Sonnenschein aus. Im Kaminzimmer gab es noch Kaffee und Tee, ehe die Heimfahrt nach Goldberg angetreten wurde.

Der dritte Tag führte durchs Katzbachtal ins Riesengebirge. Erster Halt wurde in Schönau an der Johanniskirche gemacht, wo der Schönauer Bürgermeister Jozef Kolcz die Reisegruppe begrüßte. Der Weg ins Gebirge war dann leider sehr wolkenverhangen, trotzdem wagten sechs Teilnehmer der Reise unter Führung von Wolfgang Goerke die Auffahrt zum Koppenplan. Die Schneekoppe erwies sich als „Ale Gake“, wie die Schlesier sagen und blieb im Nebel, doch beim Laufen auf dem Kammweiss riss kurz die Wolkendecke auf und das wei-



Die Bürgermeisterin Barbara Jaschineska von Chojnów/Haynau, Ryszard Kaczynski und Jola, Ziehtochter von Lydia Kuhlmann, stehen vor dem Rathausgebäude. Rechts im Bild sieht man die ehemalige Mädchenschule. Wir waren damals 700 Mädchen, erinnert sich Lydia Kuhlmann.



Frau Lydia Kuhlmann sitzend, daneben steht Ryszard Kaczynski. „Ohne die großen Bemühungen und seine gute Vorarbeit hätte ich den guten Verlauf in Haynau kaum so reibungslos organisieren können.“ Ihm gilt ein großes Lob und Dankeschön, so die Einsenderin der Bilder Lydia Kuhlmann.

te schlesische Land lag im Sonnenschein vor den Wanderern. Sie kamen begeistert zum Bus zurück.

Die Busgesellschaft besuchte die Kirche Wang und am Nachmittag Schloss Lomnitz, wo ihnen durch einen Film der Wiederaufbau der Lomnitzer Schlösser und die Planung für den historischen Gutshof erläutert wurde. Auch hier ein Beispiel deutsch-polnischer Zusammenarbeit, das für die Solinger größtenteils völlig neu war.

Am Abend kamen noch einmal alle, die geholfen hatten, den Besuch im Patenkreis interessant zu machen, zum gemeinsamen Essen zusammen, ehe man „Auf Wiedersehen“ sagte. Dabei zog Bürgermeister Berentzenburg eine sehr positive Bilanz dieser Reise. Er versprach, beim Heimatkreistreffen am 23. und 24. Mai 2008 in Solingen davon zu berichten.



Barbara Simon mit ihrem kleinen Bruder im Winter 1944 in Goldberg.
Eingesandt von Barbara Simon,
Bummstraße 15 in 80804 München.

Der
Einsende-
schluss
für alle
Artikel der
Februar-
Ausgabe ist
Mittwoch,
der
23.
Januar
2007

Goldberg Goldberg-Haynauer in Bielefeld

Unsere Jahreshauptversammlung ist am Sonntag, den 20.1.2008, um 15.00 Uhr im Restaurant Seelmeyer – Alt Schildesche, Beckhausstr. 193 in 30602 Bielefeld.

Wir haben diesmal über die Geschäftsjahre 2006 und 2007 zu berichten, da die Jahreshauptversammlung 2006 wegen Krankheit des 1. Vorsitzenden Harry Rädcl nur unvollständig durchgeführt werden konnte. Außerdem steht die Neuwahl des gesamten Vorstandes auf dem Programm und langjährige Mitglieder sollen geehrt werden. Am Anschluss an den geschäftlichen Teil folgt ein Diavortrag von Horst Müller zum Thema „Das Riesengebirge und das schlesische Vorland“.

Ursula Geisler

Am 27.01.2008 vollendet Elly Rosenfeld geb. Ebert im Martin-Luther-Stift in Hanau ihr 100. Lebensjahr. Sie wird den wichtigen Tag mit ihren Söhnen Hans und Ehefrau Rita, Harald mit Ehefrau Hedy sowie Tochter Inge, 3 Enkeln, 12 Urenkeln und 2 Ururenkeln und Freunden und Bekannten verbringen. Alle wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.



Die Jubilarin Elly Rosenfeld.

Die Redaktion der GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN schließt sich den guten Wünschen an.

Bericht der Heimatgruppe Goldberg in München

Am 1. Adventssonntag traf sich unsere Heimatgruppe zum diesjährigen Weihnachtssnack im HDO. Unsere HGL Barbara Simon, begrüßte die zahlreichen Anwesenden, darunter mehrere Freunde aus anderen Heimatgruppen, die sich inzwischen bei Kaffee und Stollen an weihnachtlich geschmückten Tischen niedergelassen hatten. Leider hatten sich einige wegen Krankheit entschuldigen müssen; wir wünschen gute Besserung und baldige Genesung. Wie immer wurde den Geburtstagskindern des letzten Quartals mit einem kleinen Präsent gratuliert. Bärbel Simon berichtete kurz vom Tag der Heimat am 21. Okt. 2007 im Sudetendeutschen Haus, sowie der Totenehrung am Volkstrauertag, wo sich der Schlesierverein um 11.00 Uhr am Ehrenmal in Untermenzing traf. Dr. Schneider erinnerte in seiner Rede an die vielen Toten durch Flucht und Vertreibung. Der Schlesierchor und ein Trompeter sorgten zudem für eine würdige Gedenkstunde.

Mit einer Gedenkminute gedachten wir unseres lieben, langjährigen Mitglieds Elli Oertner, früher Alzenau Ks. Goldberg, die am 28.09.2007 im Altenheim Gräfelfing verstorben ist. Mit dem schönen, bekannten Weihnachtslied „Süßer die Glocken nie klingen“ konnte nun die eigentliche Adventsfeier beginnen, das erste Mal ohne Akkordeonbegleitung, da Frau Muschong leider krank war, dafür aber mit lauter gesanglicher Beteiligung. Es folgten lustige und besinnliche Gedichte und Erzählungen, vorgetragen von Edith Eckert, Heinz Knappe, Lilo Fadinger, Bärbel Simon und Familie Rohirse, einige sogar in Mundart. Unsere Feier endete mit dem Lied „Ihr Kinderlein kommet“.

Ich wünsche allen Heimatfreunden in Nah und Fern alles Gute für 2008.

Unsere Gruppe trifft sich am 1. März 2008 wieder im HDO.

Horst-Sven Beck

Haynau Meine Jugenderinnerungen an meine Heimatstadt Haynau

Von Hans Jürgen Wilde
5. Fortsetzung und Ende

Im Sommer bekam die Feuerwehr eine Drehleiter. Diese sollte den Haynauern vorgeführt werden. Also versammelten sich viele Haynauer Bürger an der Feuerwache. Voller Spannung verfolgten alle das Ausdrehen der Drehleiter. Als sie den höchsten Stand erreicht hatte, bestieg ein Feuerwehrmann die Leiter. Ganz oben angekommen, versagten an der Drehleiter die Arretierung, und die Leiter samt Feuerwehrmann kippte nach vorne ab. Die Zuschauer schrien vor Schreck auf. Was mit dem Feuerwehrmann passiert ist, entzieht sich meiner Kenntnis. Neben dem V.G.- Haus gab es das Porzellangeschäft Galle. Als Kinder haben wir oft vor dem Schaufenster gestanden und gespielt: „Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist.....“.

Vor dem V.G.- Haus, Porzellan Galle und dem Deutschen Haus standen am Ring Tanksäulen. Wenn mal ein Auto, damals der Opel P 4 oder Motorräder zum tanken kamen, musste man an der Tanksäule eine Pumpe betätigen. Das Benzin wurde in einen Glasbehälter mit Literbezeichnung gepumpt. Dann ließ man das Benzin über einen Schlauch in den jeweiligen Tank laufen.

In der Mönchstrasse war das Haynauer Tageblatt und auch das Lebensmittelgeschäft Hübner & Kaschade. Dort haben wir uns für 5 Pfennige immer Sauerkraut gekauft. Am Ring gab es auch die Konditorei Töpfer. Dort habe ich immer Eierschalen und Zitronenschalen hingebraucht. Die Eierschalen hat Herr Töpfer im Hinterhof an die Hühner verfüttert. Die Zitronenschalen

hat er gerieben und mit Zucker in Gläser gefüllt. Dafür bekam ich immer einen Liebesknochen. Es war der beste, den ich je gegessen habe. Weiter unten am Ring gab es noch eine Bäckerei und Konditorei. Dort arbeitete mein Jugendfreund Adolf Heilmann als Lehrling. In der Nähe der Kirche gab es ein Milchgeschäft. Dort gab es als erste Neuigkeit eine Wasserberieselung am Schaufenster für die Sommerzeit. Hinter der Kirche war ein Pferdefleischer. Dort habe ich mir immer vor der Schule eine Pferdewurst gekauft und sie mit unserem „Cito“ geteilt. Anziehungspunkt war das Spielwarengeschäft Ebert. Da haben wir uns am Schaufenster die Nasen plattgedrückt. Wünsche, die leider nie in Erfüllung gingen.

Die kleine Burgstrasse war die beliebte Straße der Kinder. Da gab es die Pätzolds und die Erdmanns, den Schade und Schulz. Es war eine richtige Rasselbande. Bei Pätzolds war der älteste Sohn an Bechterewschenskrankheit erkrankt. Er muss schon 20 oder 22 Jahre alt gewesen sein. Einen Sohn von Pätzolds habe ich noch bei einem Haynauer Treffen in Friedrichsroda getroffen, ich glaube es war der Helmut. Familie Erdmann, 11 Kinder, Herr Erdmann war bei uns im V.G. – Haus Saaldiener, nebenbei war er im Sommer als Hilfsarbeiter auf dem Bau tätig. Im Winter arbeitete er dann in der Zuckerfabrik. Meine Mutter war beim 11ten Kind Patentante. Die älteste Tochter war bei uns in der Küche tätig. Vom Kino Riedel waren auch noch ein paar Jungs in unserer Bande. Riedel hatte an der kleinen Burgstraße einen Garten, dort spielte sich auch allerhand ab. Unter anderem wurde mit dem Luftgewehr auf Spatzen geschossen. Es wurde jedenfalls jede Menge Unfug angesellt. Herr Riedel besaß auch als Erster den Opel-Kadett, nur hatte er den Wagen nicht lange, denn er wurde zu Kriegsbeginn gleich beschlagnahmt.

Apropos Kriegsbeginn, 1939 kamen viele Soldaten durch Haynau, die teilweise 1 bis 2 Tage in Haynau einquartiert wurden. Bei uns im V.G.-Haus wurde im großen Saal Stroh ausgelegt, sodass bis zu hundert Soldaten hier übernachten konnten.

Für uns Kinder war es ein gutes Geschäft. Wir bekamen den Auftrag, für die Einquartierung Zigaretten und Bier zu holen. Manches Fünfpfennigstück war für uns ein willkommenes Trinkgeld. In dem Jahr war es ein ewiges Kommen und Gehen von Soldaten. Dann wurde Kommissbrot gegen unser Bauernbrot getauscht. Wir, die im Jungvolk waren, mussten immer öfter zum Dienst antreten. Mir war das gar nicht recht! Ich wäre viel lieber mit meinen Freunden in der Deichsa baden gegangen.

Die Jahre 1939 und 1940 zogen dahin, in der Schule war eine Landkarte mit den Kriegsschauplätzen aufgehängt. Jeden Tag wurde mit kleinen Fähnchen die Front abgesteckt.

Für unsere Familie kam das Schicksalsjahr 1941! Meine Eltern hatten in Neisse O/S ein Restaurant gekauft und zogen dort ein. Für mich hieß es: ade mein liebes Haynau und meine Freunde. Neisse hieß im Volksmund das kleine Rom, da es sehr katholisch war. Das Schild vom Vorgänger mit der Aufschrift: „Hunde und Juden unerwünscht“ wurde von meinem Vater von der Gaststättentür sofort entfernt. Das hatte

zur Folge, dass einige Gäste unser Restaurant nicht mehr besuchten! Jedoch andere Gäste mehrten sich dafür. 1941/42 wurde mein Vater nochmals zur Wehrmacht einberufen und nach Frankreich verlegt. Wie ein Wunder traf er dort seinen Kollegen aus Haynau, Herrn Bendix vom „Deutschen Haus“. Man kann sich vorstellen, wie groß die Freude der beiden war, zumal sie in der gleichen Einheit dienen mussten.

Jetzt muss ich die Zeit etwas vorziehen. Meine Schulzeit beendete ich in Neisse und kam in die Lehre nach Breslau. Herr Dr. Paul Hermann Kleiber schildert in seiner zweiten Fortsetzung von einer Begegnung mit einem Schulfreund Hans Wied aus Breslau im „Weinhaus Hansen“ 1943. Zu diesem Zeitpunkt war ich dort als Koch in der Lehre. Er schreibt, dass dieses Weinhaus nur für höhere Parteigenossen und SS-Leute zugänglich war. Dazu muss ich sagen, es verkehrten dort auch Offiziere der Wehrmacht ab Leutnant und der gesamte Schlesische Adel. Es hat mich trotzdem sehr gefreut, auf diese Weise von meiner Lehrstelle zu hören.

Nachdem ich noch als junger Kerl zur Wehrmacht eingezogen wurde, den „Endsieg“ heil überstanden hatte, landete ich in der Nähe von Osnabrück. Dort traf ich durch meinen Bruder, der als Konditor in Osnabrück arbeitet, unseren Ernst Joachim Holle aus Haynau. Ebenfalls meinen Jugendfreund Adolf Heilmann und seinen Bruder, die mit ihrer Mutter im Gasthof „Zur Krone“ am Ring in Haynau gewohnt hatten.

Zum Abschluss meiner Erzählung möchte ich noch eine kleine Geschichte erwähnen, die mit Haynau zu tun hat. Da ich nicht gleich in meinem Beruf als Koch Arbeit bekam, arbeitete ich als Hilfsarbeiter auf dem Bau. Von meinem Arbeitgeber bekam ich den Auftrag, den Schutt auf dem Boden des Osnabrücker Rathauses zu entfernen. Dabei fand ich in den Trümmern ei-



v. l. Gastwirt Wilde, Gärtnermeister? Aus der Gärtnerei am Friedhof und rechts mein Vater Tischlermeister Alfred Gründel, Ring - Kleine Burgstr. Diese 3 Herren wurden zusammen im Krieg 1939 bis 1940 als Luftwaffen Unteroffiziere eingezogen.

Eingesandt von Christa Genze, Leipziger Vorstadt 2 in 04523 Pegau.

nen Schriftverkehr zwischen der Stadt Osnabrück und der Raubtierfallenfabrik Haynau, Bahnhofstrasse. Es ging um eine Anfrage, ob die Fallenfabrik auch Fallen gegen Sperlinge herstellen. Leider habe ich die Unterlagen damals mit in den Schutt geschmissen. Datum des Schriftverkehrs ist mir leider nicht mehr bekannt. Jedenfalls war ich stolz, dass meine Heimat Haynau über seine Grenzen hinaus so bekannt war.

Ende

Die Geschichte der Städtepartnerschaft zwischen Chojnów/Haynau und Egelsbach/Hessen

Von Dieter Schroeder

Die Geschichte der Städtepartnerschaft zwischen der seit 1945 polnischen Stadt Chojnów, die bis 1945 die deutsche Stadt Haynau in Niederschlesien war und der Gemeinde Egelsbach in Südhessen, wird in diesem Bericht von Dieter Schroeder erzählt, der in Hamburg geboren wurde und seit rund 40 Jahren mit Gisela Märgel verheiratet ist, die als Enkeltochter des Destillateurs Gustav Graf in dem schönen Eckhaus Liegnitzer-Straße – Bahnhofstraße in Haynau geboren wurde.

Städtepartnerschaften haben immer eine Vorgeschichte, die jetzt hier geschildert wird.

Die Vorgeschichte:

Im Mai 1989 organisierte nach mehrjähriger Vorbereitung der Haynauer Walter Liersch die erste Nachkriegs-Busreise von Westdeutschland nach Haynau durch die damals noch existierende DDR, in einer Zeit als niemand ahnte, dass die deutsche Wiedervereinigung schon bald vollzogen wird. Zu dieser ersten Haynaureise hatte meine Schwiegermutter Charlotte Märgel geb. Graf sich mit ihren beiden Kindern und mich angemeldet. Ich war natürlich neugierig, die Heimatstadt meiner Frau kennen zu lernen und begleitete die Reise mit der Filmkamera.

Dieser erste Haynau-Reisefilm im VHS-Format war so erfolgreich, dass 24 Mitreisende eine Kopie bestellten. Seit damals habe ich keine Haynaureise mehr ausgelassen und jedes Jahr einen Haynau-Reisefilm gedreht. Meine Heimatgemeinde Egelsbach in Südhessen zwischen Frankfurt und Darmstadt hatte sich 1991 mit der südfranzösischen Stadt Pont Saint Esprit verschwistert.

Ich schlug damals vor, dass Egelsbach sich auch mit einer Stadt in den ehemaligen deutschen Ostgebieten verschwistern sollte, was damals schon möglich war, denn der „Eiserne Vorhang“ war weg. Ich unterbreitete den Vorschlag beim Verband der Heimatvertriebenen in Egelsbach. Dort war man aber gedanklich noch nicht in Europa angekommen. Eine Städtepartnerschaft mit Polen kam nicht in Frage, man war lediglich bereit, die noch in Oberschlesien lebenden Deutschen zu unterstützen. Ich ließ den Gedanken einer Städtepartnerschaft mit einer schlesischen Stadt in Polen daher zunächst wieder fallen. Die Wunden des Krieges waren bei den Egelsbacher Heimatvertriebenen eben noch lange nicht ver-

heilt. Was Adenauer mit Frankreich geschafft hatte, war Anfang der neunziger Jahre mit Polen noch nicht möglich. Dass die in Niederschlesien und damit auch in Haynau lebenden Polen auch Heimatvertriebene aus der heutigen Ukraine und Weißrussland waren, die von Stalin vertrieben wurden, wurde zwar von der Reisegruppe von Walter Liersch begriffen und führte schnell zu Freundschaften zwischen deutschen Haynauern und polnischen Chojnowern, für Städtepartnerschaften war die Zeit aber noch nicht reif. Auch andere Reiseiteilnehmer unserer jährlichen PfingstReisegruppe sahen keine Möglichkeit, ihre deutschen Heimatstädte in West und Ost für eine Partnerschaft zu gewinnen.

Die Haynauer Reisegruppe von Walter Liersch besuchte seit 1989 jedes Jahr die Grundschule Nr. 4 in der Flurstraße, in den ersten Jahren auch einen Kindergarten in der Lindenstraße und seit 1995 das Lyzeum im alten Kopernikus-Gymnasium. Jedes Jahr brachte die Gruppe viele Geschenke für die Schulen und den Kindergarten mit. Darunter war ein Schifferklavier, ein Tageslichtprojektor, eine Sammlung von Fotos deutscher Dichter und Komponisten, viele Süßigkeiten, deutsche Liederbücher und Gedichtbücher sowie Geldgeschenke für die Unterstützung des Deutschunterrichtes am Lyzeum und musischen Unterrichtes an der Schule Nr. 4.

Im Jahre 1996 übernahm ich die Reiseleitung von Walter Liersch und Erna Hannemann. Auch nach dem Tod von Walter Liersch fahre ich bis heute jedes Jahr mit dem Reisebus mit deutschen Haynauern Pfingsten in die alte Heimatstadt, wobei die Kontakte zu den polnischen Chojnowern jedes Jahr intensiver werden.

Am 1. Mai 2004 fuhr ich privat nach Haynau, um mit den polnischen Chojnowern den EU-Beitritt Polens zu feiern. Auf dem Ring war eine große Bühne aufgebaut, wo die Festreden zum EU-Beitritt gehalten wurden und Schulklassen mit landestypischen Beiträgen alle EU-Staaten vorstellten. Vom Bürgermeister Jan Serkies wurde ich gebeten, auch einen Redebeitrag zu leisten. In meiner Rede betonte ich damals u.a., dass die deutschen Haynauer und die polnischen Chojnower das gemeinsame Schicksal der Vertreibung nach dem 2. Weltkrieg verbindet: die deutschen Haynauer wurden bei Kriegsende aus Haynau vertrieben und leben heute über ganz Deutschland verstreut von Flensburg bis Kaufbeuren und von Aachen bis Görzitz. Die polnischen Chojnower wurden bei Kriegsende aus den polnischen Ostgebieten vertrieben, weil Stalin diese Gebiete, die heute zur Ukraine und Weißrussland gehören, der Sowjetunion einverleibte. Damit sich ein derartiges Völkerrechtsverbrechen nie mehr wiederholt, ist es gut, dass Polen und Tschechien nun genau wie Deutschland und Frankreich zur Europäischen Union gehören. Möge zwischen Deutschland und Polen die gleiche Freundschaft entstehen, wie sie unter Adenauer und de Gaulle nach dem Krieg zwischen Deutschland und Frankreich entstanden ist, sagte ich am 1. Mai 2004 während der EU-Beitrittsfeier Polens auf dem Haynauer Ring und fügte hinzu: „Ich unterstütze mit meiner deutschen Haynau-Reisegruppe den Deutschunterricht an zwei Haynauer Schu-

len und wünsche mir einen Jugendaustausch zwischen Polen und Deutschen, damit sich beide Volksgruppen besser gegenseitig kennen lernen. Wenn sich die Jugend versteht, wird es nie wieder Krieg zwischen unseren Völkern geben“.

wird fortgesetzt

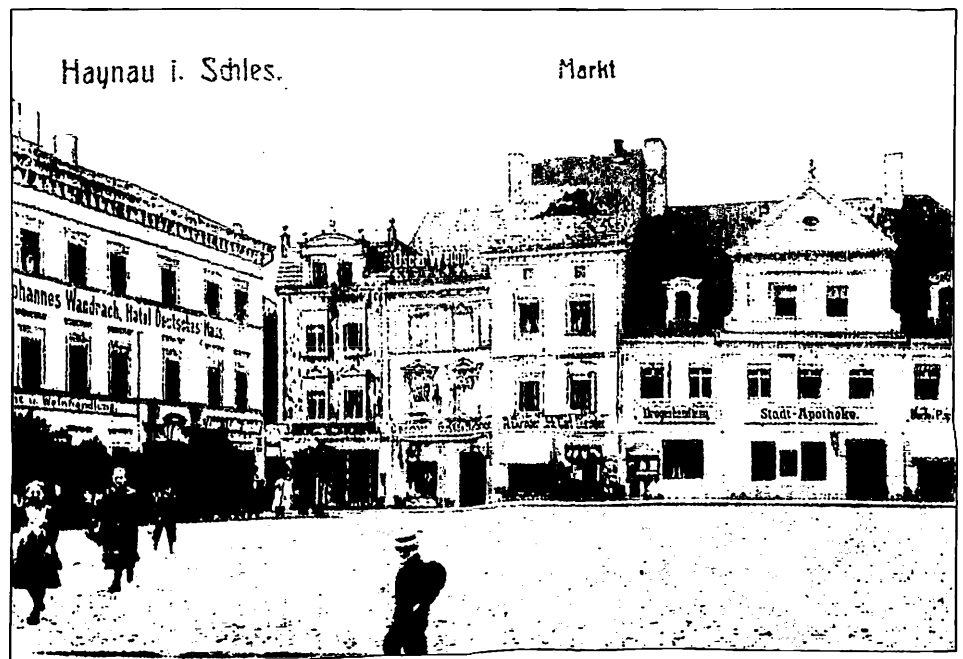
Unzählige Fotos und Ansichtskarten zeigen den Ring in Haynau mit unserer schönen Kirche. Wenige Aufnahmen gibt es jedoch vom Oberring. Schauen wir einmal dorthin. So schmal war die Bergstrass einmal! Und wo später die Sparkasse errichtet wurde, in den 30er Jahren, sehen wir das Geschäft vom Kaufmann Müller, damals eins der bekanntesten Geschäfte in Haynau. In der Ausgabe 57-05, S. 73, erinnert sich Herr Dr. Kleiber noch daran.

Auch an die steinernen Sitze an der Tür sowie an die dazugehörige Weinstube mit

dem Bild des Tobias Schwalbe, das von Oberlehrer Kundt ins Museum gebracht wurde. Im Mai 2007 konnte ich mich davon überzeugen, dass es dort noch hängt. Neben dem Beginn der Burgstraße sehen wir „Schmidts Hotel“, das später den Namen „Kronprinz“ erhielt, bevor es mit dem Namen „Volksgemeinschaftshaus“ ein anderes Zeichen bekam. Es ist eins der ältesten Gebäude der Stadt, es wurde im 16. JH. erbaut. Schauen wir nun hinüber zur Nord-West-Ecke des Ringes, wie sie im Jahr 1917 aussah. Alle hier abgebildeten Häuser stehen nicht mehr. An ihrer Stelle wurden neue Wohnhäuser errichtet. Wir erkennen noch die Stadtapotheke und daneben eine „Drogenhandlung“! Diese Bezeichnung für eine Drogerie würde wohl heute große Verwunderung hervorrufen.

Elisabeth Grieger

Freyburger Str. 11, 06132 Halle/Saale



Haynau 1917, Oberer Ring, West-Nord-Ecke, Abzweigung Mönchstraße

Altenlohm

Vor meinem Vaterhaus stand eine Linde

Obwohl damals erst 3 1/2 Jahre alt, kann ich mich gut daran erinnern, wie mein Vater im Herbst 1936 in unserem Grundstück, in Altenlohm, Wiesengrund 98, an der Grenze zwischen dem Hof und dem Gemüsegarten eine etwa 2 Meter hohe Linde gepflanzt hat. Sie sollte später den Schatten spenden, den bisher ein hoher, alter Birnbaum in unseren Hof warf. Gleich mal vorweg: Das hat sie bis zum Jahr 2006, da war sie ja 70 Jahre alt, in ausreichendem Maße auch getan. Dem Vater war das Erleben ihres Wachsen leider nicht vergönnt, weil er sie nach 1942, da ist er in Russland gefallen, nicht mehr wiedersah.

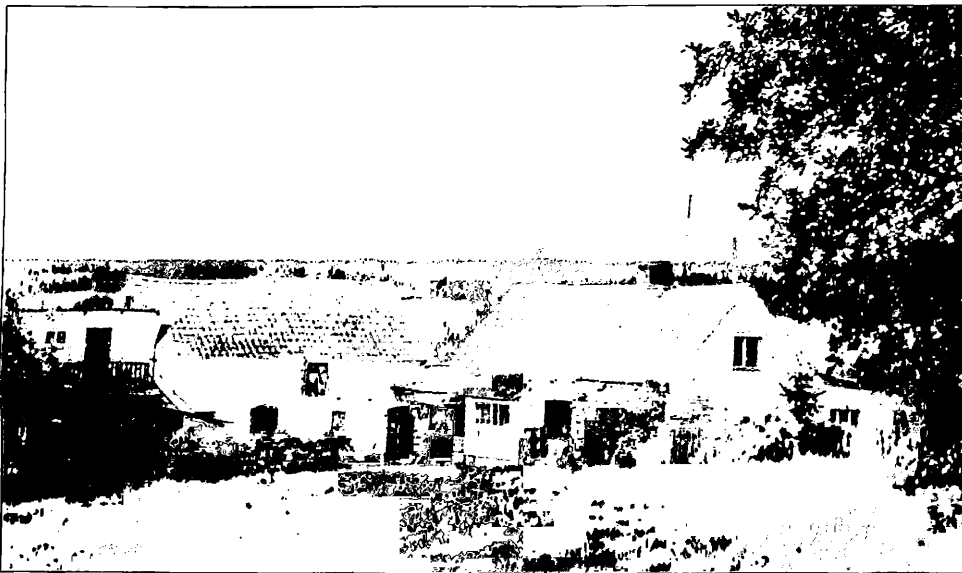
Im Februar 1945 schaute ein noch bescheiden dastehender Baum auf den Treckwagen, der in den frühen Morgenstunden des 09. Februar den Hof ins Ungewisse verließ.

Im Jahre 1967, sie war also 31 Jahre alt, sah ich die Linde zum erstenmal wieder. Der Birnbaum war längst verschwunden. Die Linde aber hatte das einstöckige Wohnhaus an Höhe schon um einiges überragt. Bei jedem weiteren Besuch des Heimatortes erfreuten wir uns des riesigen Baumes und haben in seinem Schatten mit den jetzigen Bewohnern, der Familie Baryluk, auch wenn wir uns mangels Sprachkenntnissen nur schwer verständigen konnten, oft zu einer Kaffeerunde mit Erinnerungsstunde zusammengesessen. Beim Besuch mit meinen Enkeln am 01. August 2006 haben wir noch gemeinsam das Volkslied „Vor meinem Vaterhaus steht eine Linde“ angestimmt. Der Baum war inzwischen zweimal so hoch wie das Wohnhaus.

Beim Besuch am 31. Mai 2007 stellen wir schon beim Durchfahren des Dorfes an



Diese Aufnahme ist am 1. August 2006 gemacht worden.



Die selbe Aufnahme, gemacht am 31. Mai 2007.

noch nicht entfernten Wurzelballen fest, dass einige der großen Straßenbäume, auch hohe, alte Linden, umgefallen waren. Der Halt am Eichwald zeigte, dass auch hier sehr alte Bäume einer Urgewalt nicht standgehalten hatten. Nach dem Verlassen des Waldstückes gab es dann schon von weitem ein ungewohntes Bild. Das Anwesen sieht von der Straße her irgendwie leer aus. Die Ursache war, die riesige Linde ist nicht mehr da. Das Sturmtief „Kyrill“ hatte

auch in unserer Heimat seine Spuren hinterlassen. Die riesige Krone der Linde war so in Mitleidenschaft gezogen worden, dass der Baum, um Schlimmeres zu vermeiden, schließlich gefällt werden musste. Dieses mal hat die Gewalt der Natur ein liebenswertes Stück Erinnerung vernichtet.

*Werner Helbig
Lunikweg 8
08066 Zwickau*

Kauffung lebt

Kauffunger Ortstreffen am 22. und 23. September 2007 in Nordstemmen

Karin Schaefer/Schultz

Alle Kauffunger, die immer noch wieder in die Heimat fahren, berichten, dass das heutige Kauffung ein sterbender Ort ist. Verwahrlosung der Häuser, der evangelischen Kirche, aufgegebene Felder, Arbeitslosigkeit, alles sterbe langsam dahin. Es ist so taurig. Aber unser altes Kauffung, Heimat unserer Kindheit und Jugend, dieses alte Kauffung lebt! Es lebt in unseren Herzen, in unseren Erinnerungen, es lebt auf

unseren jährlichen Treffen. Und so auch in Nordstemmen, am vorletzten Wochenende im September 2007.

Es war ein schönes Treffen, es war ein ganz wunderschönes Treffen! Ein Wiedersehen mit den Gefährten glücklichster Kinderjahre. Die Heimatfreunde in Nordstemmen, Traudel Friemelt und ihre Kinder, das Ehepaar Oppermann, ihre Helfer, alle hatten großartige Arbeit geleistet. Alles klappete ausgezeichnet, auch im Gasthaus Deut-

ches Haus in Nordstemmen. An beiden 100 Personen anwesend. Aber ich will der Reihen nach erzählen.

Wir aus Oberbayern hatten wohl wieder den weitesten Weg, aber wir waren pünktlich zur Stelle. Das Wetter war zauberhaft, die Sonne strahlte. So gab es schon auf der Terrasse des Gasthofes ein frohes Begrüßen und Umarmen. Streuselkuchen und Mohnkuchen erfrischten die Hungrigen und stärkten für die kommenden Stunden.

Um 16.00 Uhr dann die offizielle Eröffnung mit Grußworten der Gastgeberin Traudel Friemelt und Mutter unseres lieben Pastor Rudolf Friemelt. Dann ergriff Walter Ungelenk das Wort, der mit seiner lieben Frau im Rollstuhl gekommen war.

Und wieder natürlich die Schläsche Stunde, gestaltet von Engelmann Edith und Mönert Gisela, die noch so wunderschön „plaudern“ können und die geborenen Schauspielerinnen sind.

Wir hatten an den vorgetragenen Gedichten und Geschichten viel Spaß und applaudierten natürlich tüchtig. Und dann Bühne frei fürs „Labern“. Meine Güte, was haben wir alle geredet, gelacht, wie jung wurden wir wieder. Wie herrlich war dieses Spaziergehen im alten geliebten Dorf, in der Kindheit, in den Erinnerungen. Die alten Bäume rauschten wieder, die Berge lachten uns zu, die Kirchen winkten aus alter Zeit herüber.

Kauffung lebt! Es lebt in uns, ewig!

Immer wieder bildeten sich neue Gruppen, man ging von Tisch zu Tisch. Spaß machte mir eine kleine Gesellschaft, die stehend immer wieder mit kleinen Gläschen sich zuprostete, in alten Geschichten schwelgte und immer lebhafter beschloss, noch einmal nach Kauffung zu fahren, bald, am besten gleich morgen. Sie redeten sich immer mehr in Fahrt und planten und planten. Niemand wollte den schönen Abend beenden, wenn nicht doch die Müdigkeit uns schließlich besiegt hätte.

Wir sind ja alte Leute geworden. Eine Überraschung für mich war das Gästehaus, wo ich für die Nacht untergebracht war. Es war ein alter niedersächsischer Gasthof aus dem 16. Jahrhundert mit großen Räumen und herrlichen alten Möbeln, von einem alten Park umgeben. Wie erinnerte mich das an mein verlorenes Elternhaus. Die ganze Traurigkeit unseres Flüchtlingselends überkam mich. Wir alle mussten alles stehen lassen und fortgehen.

Am nächsten Morgen dann im Gasthaus neues Begrüßen und Umarmen, noch mehr Kauffunger waren gekommen, einige waren aber abgereist.

Ich muss es immer wieder sagen und alle sind meiner Meinung, ohne unseren Pastor Friemelt würde etwas fehlen. Ergreifend, so lebensnah seine Predigt über Reisen, Zeitreisen, gehen und ankommen, immer an Kauffunger Erinnerungen anknüpfend, an Kauffungs erste Eisenbahn, an Geschichten seiner Kauffunger Vorfahren, die von beiden Eltern her große Bauergüter in Kauffung besaßen. Jedes Jahr fährt er nach Kauffung, wandert in der alten Heimat umher. Vielen Dank, Herr Pastor.

Dann noch die besondere Überraschung, das Abendmahl mit dem schönen alten Kauffunger Silberkelch, der eine wunderbare, alte ziselierte Arbeit ist. Die Abendmahlsgeschäfte wurden von dem Kauffunger

Pastor Walter Schröder gerettet und unter schwierigsten Umständen herüber gebracht. Ich hatte ihn mir lange betrachtet. Danach die Dorfstunde mit unserem Heimatortsvertrauensmann Walter Ungelenk.

An dieser Stelle soll auch noch einmal gesagt werden, dass er die Seele, das Herz unserer Kauffunger Gesellschaft ist. Er setzt sich für uns ein, hält Verbindung, kümmert sich um alles, hört jedem zu. Nun muss er mit diesem schweren Schicksalsschlag umgehen, der seine liebe Frau zum Pflegefall gemacht hat. Und Irnchen war bei uns, unter uns, im Rollstuhl, liebevoll von Walter umsorgt. Danke Euch beiden, danke!

Leider schirrte Söllner Achim schon die Pferde an und blies zum Aufbruch. Es ist ein weiter Weg bis Bayern. Großes Abschiednehmen. Mach's gut, bleib gesund. Nächstes Jahr in Hagen. So Gott will!

Zum Schluss noch ein paar interessante Kleinigkeiten: Die Kollekte für den Rundbrief betrug 690,- Euro. Schriner Walter hatte seinen 81. Geburtstag und wurde von Walter Ungelenk mit einer Flasche Wein geschenkt.

35 Todesfälle, die uns gemeldet wurden, hatten wir im vergangenen Jahr zu beklagen. Wir sangen in der Totenehrung im Gottesdienst „Harre meine Seele“ auch das schöne Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“ an anderer Stelle im Gottesdienst.

Im noch bestehenden Kalkwerk Tschirnhaus in Kauffung arbeiteten nur noch ca. 45 Arbeiter. In zehn Jahren ist es vielleicht ganz geschlossen. Zu unserer Zeit arbeiteten im Kalkwerk Tschirnhaus 850 Mitarbeiter und in allen vier Kalkwerken um die 1600 Mitarbeiter. Kauffunger Kalkindustrie war in Deutschland mit an führender Spitze. Kauffunger Marmor wurde im Potsdamer Schloss verbaut und Friedrich der Große besuchte im Jahr 1777 den Marmorabbruch auf dem Kitzelberg.

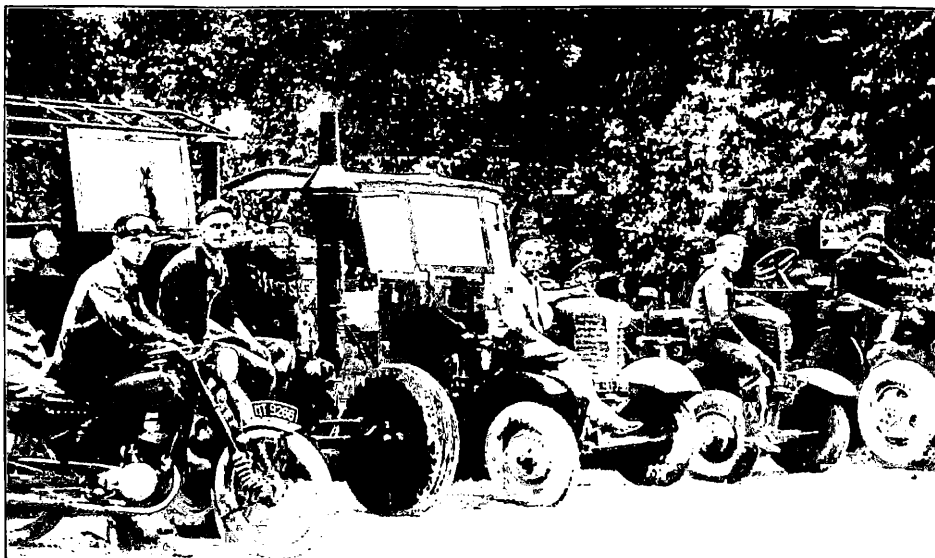
Die beiden ältesten Teilnehmer am Treffen waren Freche Martha mit 97 Jahren und Pätzold Dora mit 95 Jahren. Sie sitzt im Rollstuhl. Auf dem letzten Schlesier-Treffen 2007 in Hannover ist die Engelman Edith vor ca. 2000 Personen zwei Mal mit ihren Vorträgen aufgetreten und wurde im Bericht darüber als Kauffungerin erwähnt. Da kann man doch stolz sein.

So, das wär's. Das nächste Kauffunger Ortstreffen ist wieder im September 2008 in Hagen. Sehen wir uns wieder? So Gott will!

Ein Nachtrag von den letzten drei Familien aus Schönwaldau

Um die Traktoren fahren und reparieren zu können, mussten wir sechs deutsche Traktoristen einen Führerschein und die Prüfung in polnischer Sprache ablegen. Das war verständlicher Weise nicht einfach. Doch durch unseren Zusammenhalt konnten wir alle die Prüfung erfolgreich ablegen.

Auf dem Bild von links, auf dem Motorrad Konrad Eichner, Helmut Binner, Herbert Schubert, Josef Teuber und Erich Dittreich. Heinz Schubert und Manfred Eichner waren in Falkenhain, Ober- und Niederhof beschäftigt.



Um die Traktoren fahren und reparieren zu können, mussten wir sechs deutsche Traktoristen einen Führerschein und die Prüfung in polnischer Sprache ablegen. Das war verständlicher Weise nicht einfach. Doch durch unseren Zusammenhalt konnten wir alle die Prüfung erfolgreich ablegen. Auf dem Bild 1956/57 von links, auf dem Motorrad Traktormechaniker Konrad Eichner, Helmut Binner, Herbert Schubert, Josef Teuber und Erich Dittreich. Heinz Schubert und Manfred Eichner waren in Falkenhain, Ober- und Niederhof beschäftigt.

Als die Vertreibung 1946 begann, waren auf dem Dominium die Russen, die 26 Familien festhielten, die überwiegend handwerkliche Berufe ausübten wie z. Beispiel Schmiede, Tischler, Elektriker, Stellmacher, Metzger, Zimmermann und Landwirtschaftsarbeiter. 1950 war dann die Übergabe von Russland an Polen. Von da an begann auch langsam die Familienzusammenführung. Jedes Jahr konnten drei bis vier

Familien ausreisen. Wer Verwandte in Westdeutschland hatte, konnte auch dorthin ausreisen. Viele reisten nach Ostdeutschland. Fritz Schäfer, Franz Neuman und Helmut Binner waren die letzten drei Familien, die 1958 nach Westdeutschland ausreisen durften.

Helmut Binner
Bonnerstr. 46
53919 Weilerswist

Treffen der Tiefhartmannsdorfer am 6.10.2007 in Bielefeld

Alle Teilnehmer freuen sich schon heute auf das nächste Treffen. Am Samstag, den 6.10.2007, trafen sich die Tiefhartmannsdorfer zum 16. Mal in der Gaststätte Fichtenhof, hier in Bielefeld. Die Mehrzahl der Teilnehmer war frühzeitig angereist, dadurch konnten wir schon beim Mittagessen gemeinsam im Saal zusammen sitzen. Im Anschluss wurden die Stimmbänder

stark strapaziert, es gibt ja immer viel zu erfragen und zu erzählen. Schließlich hatte man sich 2 Jahre nicht gesehen. Gegen 15.00 Uhr begrüßte Herbert Weist die Anwesenden und gab einen Rückblick über die letzten 10 Jahre. Die Teilnehmerzahl sank seit 1995 von 171 auf 64 im Jahr 2005 und auf 50 Personen bei diesem Treffen. In der gleichen Zeit von 1995 bis 2007 gingen



Alle Teilnehmer freuen sich schon heute auf das nächste Treffen.

207 von uns. Die Entwicklung ist leider nicht aufzuhalten.

Trotzdem ist der Wunsch vorhanden, uns in 2 Jahren nochmals zu treffen. Gemeinsam erklang das Lied „O du Heimat lieb und traut“, danach verlas Herbert die Namen der 28 Verstorbenen der letzten 2 Jahre. Pastor Dieter Geisler brachte in seiner Andacht zum Ausdruck, dass mit jedem To-

ten auch ein Stück alte Heimat verloren geht.

Mit dem Lied „So nimm denn meine Hände“ endete der offizielle Teil. Bei Kaffee, Mohn- und Streuselkuchen ging der Nachmittag mit lautem Gepolper viel zu schnell zu Ende. Gegen 19.00 Uhr hatte der letzte den Saal verlassen, daran sieht man, dass wir älter geworden sind.

Beim Abschied freuten sich alle, doch noch einmal dabei gewesen zu sein. Bleibt gesund, damit wir uns in 2 Jahren wieder sehen.

Zum Schluss wünschen wir allen Tiefhartmannsdorfern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2008.

Helga und Herbert Weist

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, dass alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 94. Geb. am 07.02.2008 Herrn Helmut, Dr. KLAR, Radestr. 10, 69118 Heidelberg, Klingenberg 3

Zum 93. Geb. am 20.02.2008 Frau Liesbeth

HAUPT geb. Richter, Liegnitzer Str. 15, 55276 Oppenheim/Rhein, Auf der Morgenweide 43

Zum 91. Geb. am 11.02.2008 Frau Martha SEELIGER, Niedertor 1, 86633 Neuburg/Donau, Fischergasse C 238 1/2

Zum 87. Geb. am 17.02.2008 Herrn Kurt GALINSKY, 17094 Burg Stargard, Mühlenstrasse 28

Zum 86. Geb. am 01.02.2008 Herrn Erich HOFFMANN, Obertorsiedlung 12, 38440 Wolfsburg, Berliner Ring 32

Zum 85. Geb. am 25.01.2008 Frau Ursula FISCHER geb. Zängler, Holteistr. 1, 25524 Itzehoe, Schubertstr. 6

Zum 85. Geb. am 02.02.2008 Frau Ellinor STÄPS geb. Hentschel, Warmuthsweg 8, 39108 Magdeburg, Motzstr. 13

Zum 85. Geb. am 08.02.2008 Frau Lieselotte GIESTL geb. Schwarz, Reiflerstr. 20-21, 95469 Speichersdorf, Goethestr. 29

Zum 82. Geb. am 17.02.2008 Frau Dora CZERNY geb. Seemann, 87459 Pfronten, Tulpenweg 3

Zum 81. Geb. am 05.02.2008 Frau Ilse NIXDORF geb. Lienig, Obertor 24, 01877 Birschowsberda, Neustädter Str. 37

Zum 81. Geb. am 07.02.2008 Frau Ursula BARTSCH, 39106 Magdeburg, Beethovenstr. 1

Zum 79. Geb. am 21.01.2008 Frau Agnes RAUTH geb. Lempa, An der Reihe 1, 65428 Rüsselsheim, Konrad-Adenauer-Ring 38

Zum 79. Geb. am 05.02.2008 Frau Irmgard SCHNEIDER, Am Mühlenberg 14 u. Wolfstr. 12, 81477 München, Drygalski Allee 118, App. 1626

Zum 78. Geb. am 24.01.2008 Frau Rosemarie ZEIDLER geb. Hauptfleisch, Ritterstr., 76646 Bruchsal 1, Arzetweg 2

Zum 78. Geb. am 09.02.2008 Herrn Werner HILDEBRANDT, Obertor 5, 09387 Jahnsdorf i. E., Thalheimer Str. 40

Zum 78. Geb. am 13.02.2008 Frau Christa STARKE geb. Seliger, Warmuthsweg 10, 32427 Minden, Rchhuhnweg 16 A

Zum 77. Geb. am 03.02.2008 Frau Martel FÖRSTER geb. Bischmann, Brückenhäuser 4, 13125 Berlin, Karower Str. 12/ WE 1101

Zum 77. Geb. am 04.02.2008 Frau Margarete GUTSCH geb. Herpich, Ritterstr. 17, 31535 Neustadt, Friedrich-Meyer-Str. 4

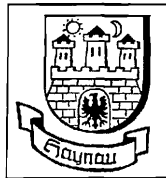
Zum 77. Geb. am 12.02.2008 Herrn Fritz SPÄTLICH, 06773 Gräfenhainichen, Glück Aufstr. 10

Zum 76. Geb. am 30.01.2008 Frau Ruth BRANTIN geb. Gottwald, Schmiedestr. 4, 42369 Wuppertal, Kottsiepen 84 c

Zum 76. Geb. am 18.02.2008 Herrn Guenter LÜBECK, Friedrichstr. 19, 30823 Garbsen, Alte Ricklinger Str. 15

Zum 75. Geb. am 07.02.2008 Frau Luise v. TEMPSLY geb. Gräfin v. Finckenstein, 30938 Burgwedel, Am Lahberg 13

Zum 74. Geb. am 28.01.2008 Frau Barbara MÜLLER geb. Kuhn, Liegnitzer Str. 23, 03046 Cottbus, Stadtpromenade 6



HAYNAU

Zum 93. Geb. am 22.01.2008 Herrn Kurt PRÜFFER, Flurstr. 19, 13589 Berlin, Steigerwaldstr. 23

Zum 92. Geb. am 20.02.2008 Frau Dora LÖBERS, Lübenestr./Bahnhofstr., 87727 Babenhausen, Hofbrühl 12

Zum 90. Geb. am 31.01.2008 Frau Gerda KÄSLER geb. Steinert, Friedrichstr., 16552 Schildow, Mozartstr. 36

Zum 90. Geb. am 02.02.2008 Frau Freya SEIDEL geb. Beyer, auch Bielau, 26131 Oldenburg, Bodenburgallee 40, Caritasstiftung Oldenburg Altenheim

Zum 90. Geb. am 04.02.2008 Herrn Günther JOST, 57076 Siegen, Veit-Stoß-Str. 16

Zum 90. Geb. am 17.02.2008 Herrn Horst MEISSEL, Lessingstr. 4, 71691 Freiberg am Neckar, Charlottenstr. 29

Zum 87. Geb. am 27.01.2008 Herrn Herbert GOTTSCHLING, 52146 Würselen, Kaiserstr. 73

Zum 87. Geb. am 29.01.2008 Frau Ursula STARK geb. Malik, Bahnhofstr. 16, 09212 Limbach-Oberfrohna, H.-Mauersberger-Ring 2 A

Zum 87. Geb. am 20.02.2008 Frau Brigitte BÖHM geb. Bruschke, Liegnitzer Str. 35, Milchgeschäft, 14169 Berlin, Mörchinger Str. 36

Zum 86. Geb. am 23.01.2008 Frau Katharina WEIGEL, Peipestr. 12, 20249 Hamburg, Heiligstr. 158 B

Zum 86. Geb. am 27.01.2008 Frau Emmi GEIBLER geb. Simon, Langestr., 98560 Wernshausen, Schillerstr. 6, b. Weisheit

Zum 86. Geb. am 02.02.2008 Frau Erna POHL geb. Kuhnt, Gartenstr. 14, 41199 Mönchengladbach, Wiedemannstr. 87

Zum 86. Geb. am 07.02.2008 Frau Erna ZIEL geb. Postleb, Mönchstr. 14, 66822 Lebach, Am Hirschsprung 14

Zum 86. Geb. am 16.02.2008 Herrn Gerhard ARLT, Lessingstr. 7, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, Albert-Einstein-Str. 8

Zum 84. Geb. am 31.01.2008 Herrn Reinhard OTTO, Langestr. 19, Schützenstr. 5 u. Wilhelmplatz 6, 63225 Langen, Sofienstr. 15

Zum 83. Geb. am 10.02.2008 Herrn Hans FABIG, Burgstr., 25596 Wacken

Zum 83. Geb. am 15.02.2008 Frau Paula THRONBERENS geb. Jaeschke, Konradsdorfer Str. 75, 33178 Borchen, Wegelange 44

Zum 82. Geb. am 20.02.2008 Herrn Horst KIRLUM, Michelsdorfer Str. 1, 06618 Naumburg/S., Jägerstr. 76 a

Zum 80. Geb. am 23.01.2008 Frau Gretel DIEKMANN geb. Jaursch, Wilhelmstr., 59597 Erwitte, Lärchenweg 11

Zum 80. Geb. am 31.01.2008 Frau Margarete FREYSTATZKY geb. Schnabel, Göllschauer Str. 30, 21481 Lauenburg, Büchener Weg 26

Zum 79. Geb. am 08.02.2008 Frau Waltraud SIEBER geb. Lienig, Schillerstr. 4, 45570 Sprockhövel, Zum Sportplatz 4

Zum 79. Geb. am 11.02.2008 Herrn Reinhard ORGEL, Papierfabrik, 06526 Sangershausen, Otto-Nuschke-Str. 6

Zum 79. Geb. am 17.02.2008 Frau Margarete FELD geb. Weiser, Burgstr. 16, 58332 Schwelm, Bahnhofstr. 4

Zum 79. Geb. am 20.02.2008 Herrn Günther KASCHADE, Ring 39/40, 01979 Lauchhammer, Mückenberger Str. 45, Seniorenredidenz „Mückenberger Ländchen“

Zum 78. Geb. am 24.01.2008 Frau Lotte BLÜMEL geb. Brandt, Bergstr. 1, 99974 Mühlhausen, Margaretenstr. 19

Zum 78. Geb. am 12.02.2008 Herrn Günter BÖHM, Gartenschläger, 89520 Heidenheim, Knupfertal 82

Zum 78. Geb. am 13.02.2008 Herrn Hans-Werner BITTERMANN, Wilhelmstr. 17, 31167 Bockenem, Rodentau 16

Zum 77. Geb. am 25.01.2008 Frau Ingrid SCHÜTT geb. Knappe, Mönchstr., 08066 Zwickau, Kosmonautenstr. 78

Zum 77. Geb. am 16.02.2008 Frau Christa SCHUBERT geb. Neumann, Feldstr. 4, 67304 Eisenberg/Pfalz, Robert-Koch-Str. 19

Zum 77. Geb. am 17.02.2008 Frau Edelgard FÖRSTER geb. Müller, Liegnitzerstr. 18, 99310 Arnstadt, Riedmauer 12

Zum 77. Geb. am 20.02.2008 Herrn Otto PÄTZOLD, Kleine Burgstr. 1, 45475 Mülheim, An der Horst 10

Zum 74. Geb. am 30.01.2008 Frau Ruth HOLLMANN geb. Jonscher, Ring 58, 06526 Sangershausen, Str. der Einheit 5

Zum 74. Geb. am 15.02.2008 Herrn Helmut SMIATEK, Richthofenstr. 18, 19258 Schwanheide, Waldstr. 141

Zum 71. Geb. am 02.02.2008 Herrn Eberhard STOCK, Wilhelmsplatz 3, Schuhgeschäft, 01640 Coswig, Weststr. 33

Zum 71. Geb. am 19.02.2008 Frau Gisela SCHRÖDER geb. Märgel, Liegnitzer Str. 15, 63329 Egelsbach, Erich-Kästner-Str. 35



SCHÖNAU A. K.

Zum 96. Geb. am 17.02.2008 Frau Ursula SCHUMACHER geb. Daust, Postamt, Goldberger Str. 15, 32791 Lage-Lippe, Öternbachstr. 35

Zum 88. Geb. am 11.02.2008 Frau Margarete ECKHARDT geb. Dix, Luisenstr. 4, 21337 Lüneburg, Schneidemühler Str. 1

Zum 85. Geb. am 16.02.2008 Frau Inge GEWIES geb. Dittrich, Hirschberger Str. 12, 06628 Bad Kösen, Breitscheidstr. 6 c

Zum 84. Geb. am 21.01.2008 Herrn Alfred WITTEW, Burgplatz 8, 53359 Rheinbach, Leber-Str. 11

Zum 84. Geb. am 17.02.2008 Frau Johanna MERTING geb. Förster, auch Alt-Schönau, 02991 Laubusch, Weststr. 1

Zum 81. Geb. am 13.02.2008 Herrn Dieter SCHNEIDER, Goldberg Str. 23, 04416 Markkleeberg, Fliederweg 17

Zum 79. Geb. am 24.01.2008 Frau Erni SCHNEIDER geb. Neumann, Ehefr. v. Erich Sch., Am Kugelberg, 31275 Lehrte, Grünstr. 2

Zum 79. Geb. am 14.02.2008 Herrn Albert SCHIPMANN, Partner v. Ilse Strauß, 42327 Wuppertal, Düsseldorfstr. 513 A

Zum 79. Geb. am 16.02.2008 Frau Sigrid SCHNEIDER geb. Beer, Ring 28, 37520 Osterode a. Harz, Blumenstr. 12

Zum 78. Geb. am 08.02.2008 Herrn Manfred BEER, Witwer v. Charlotte B. geb. Finke, Am Bahnhof 5, 46562 Voerde, Horstweg 17

Zum 78. Geb. am 09.02.2008 Frau Irmgard MROZEK geb. Lienig, An der Aue 1, 14057 Berlin, Friedbergstr. 33

Zum 78. Geb. am 17.02.2008 Frau Brigitte RANGER geb. Sattler, Hirschbergerstr. 2, 94315 Straubing, Dr.-Heiss-Str. 23

Zum 77. Geb. am 10.02.2008 Herrn Oswald BERNHARD, Kugelberg 2, 48734 Reken, Berge 4

Zum 76. Geb. am 28.01.2008 Frau Veronika FRANZKE, Ehefr. v. Günter F., Ring 50, 49377 Vechta, Am Seekenhof 8

Zum 74. Geb. am 26.01.2008 Frau Gerda ENGLER geb. Geneis, Hirschberger Str. 37, Ehefr. v. Wolfgang E., 39118 Magdeburg, Otto-Baer-Str. 5

Zum 72. Geb. am 01.02.2008 Herrn Gerhard SCHLÜTER, Hirschberger Str. 28, Ehem. v. Nora S. geb. Hartwig, 57392 Schmallenberg, An der Robbecke 17

ALT-SCHÖNAU

Zum 84. Geb. am 17.02.2008 Frau Johanna MERTING geb. Förster, 02991 Laubusch, Weststr. 1

Zum 82. Geb. am 08.02.2008 Herrn Gerhard ARLT, 21785 Neuhaus, Ostlandstr. 26

Zum 81. Geb. am 10.02.2008 Herrn Fritz DRESCHER, 21614 Buxtehude, Holunderweg 17

Zum 79. Geb. am 31.01.2008 Frau Elli BELDERBECK geb. Schubert, 33611 Bielefeld, Schildescher Str. 91

Zum 77. Geb. am 02.02.2008 Herrn Joachim LANGE, 33739 Bielefeld, Eikumcr Str. 111

Zum 76. Geb. am 20.02.2008 Herrn Herbert WALTER, 37589 Kalefeld-Drögerode, Im Wall 2

Zum 75. Geb. am 22.01.2008 Frau Ingrid LADEFELD geb. Schwarzer, 09366 Niederdorf, Lichtensteiner Str. 8

Zum 73. Geb. am 24.01.2008 Frau Elfriede LAUENSTEIN geb. Oberberg, 37431 Bad Lauterberg, Oderfelderstr. 42

Zum 73. Geb. am 15.02.2008 Herrn Thomas JUNG, Georgendorf - Sohn v. Bernhard J., 50937 Köln, Gerolsteiner Str. 119

Zum 72. Geb. am 24.01.2008 Frau Johanna LOSEMANN geb. Art, 42549 Velbert, Wordenbeckerweg

Zum 72. Geb. am 19.02.2008 Frau Brigitte HOHN, 32105 Bad Salzuflen, Gärtnerweg 12

Zum 71. Geb. am 03.02.2008 Herrn Martin BEER, 48703 Stadthohn, Vorrkamp 17

ADELSDORF

Zum 86. Geb. am 13.02.2008 Frau Trautel KNILLMANN geb. Dobrzykowski, 56070 Koblenz, Wilhelmstr. 6

Zum 85. Geb. am 27.01.2008 Frau Friedel MIELKE geb. Klapper, 51469 Bergisch Gladbach, Schneppruthe 94

Zum 85. Geb. am 10.02.2008 Herrn Martin WEIß, Niederdorf, 09217 Burgstädt, Goethestr. 81

Zum 83. Geb. am 26.01.2008 Herrn Martin BAUMGART, 53925 Kall, Klausentalstr. 10

Zum 81. Geb. am 08.02.2008 Herrn Gerhard KLOSE, 06679 Zemschen, Feldstr. 10

Zum 76. Geb. am 30.01.2008 Frau Rosemarie TCHORSCH geb. Rhom, 82449 Uffing, Rosenstr. 7

Zum 76. Geb. am 31.01.2008 Herrn Hans-Otto BANK, Nr. 29, 31177 Harsum, Martin-Luther Str. 20, Dipl.-Ing. agr.

Zum 73. Geb. am 31.01.2008 Frau Johanna KLESSE geb. Fischer, Bank-Johann., 04420 Altranstädt, Leipziger-Str. 39

ALTENLOHM

Zum 82. Geb. am 28.01.2008 Herrn Wolfgang ZÄNDER, 99891 Tabarz, Inselsbergstr. 21

Zum 76. Geb. am 24.01.2008 Frau Rita JUNK geb. Zimpel, 57223 Kreuztal, Dörrwiesenstr. 18

Zum 74. Geb. am 06.02.2008 Frau Kristin SCHRÖDER geb. Zänder, 07580 Ronneburg, Turnerstr. 19

Zum 73. Geb. am 09.02.2008 Frau Lore STRIETZEL geb. Barthel, 99891 Günthersleben, Seebergstr. 11

ALZENAU

Zum 91. Geb. am 06.02.2008 Frau Meta REICH geb. Klein, 04249 Leipzig, Anton-Zickmantel-Str. 34

Zum 88. Geb. am 11.02.2008 Herrn Fritz LÖCHNER, Ehem. v. Herta L. geb. Laban, 51061 Köln, Semmelweisstr. 71

Zum 87. Geb. am 03.02.2008 Frau Martha ADLER geb. Treffs, 02899 Schönau-Berzdorf, Kleine Seite 66

Zum 86. Geb. am 12.02.2008 Frau Liesbeth BINAR geb. Sopora, Moschendorf, 28844 Weye, Kirchweg 48

Zum 81. Geb. am 30.01.2008 Frau Elfriede JUNGNIKKEL geb. Volkmer, 33813 Oerlinghausen, Dalbker Str. 89 a

Zum 81. Geb. am 06.02.2008 Frau Herta TEICHLER geb. Kothe, 47137 Duisburg, Nombacher Str. 57

Zum 79. Geb. am 13.02.2008 Frau Uschi BRENDEL, 12355 Berlin, Deutschtalerstr. 94

Zum 77. Geb. am 23.01.2008 Frau Dora LORENZ, 02625 Bautzen, Sorgestr. 14

Zum 76. Geb. am 13.02.2008 Frau Martha LABRENZ geb. Kolbe, 27299 Langwedel, Kastanienweg 11

Zum 72. Geb. am 22.01.2008 Herrn Siegfried ADLER, 15537 Grünheide OT Kienbaum, Puschkinn-Str. 5

BIELAU

Zum 90. Geb. am 03.02.2008 Frau Vera BÖRNER, Nr. 43, 90762 Fürth, Foerstermühle 8, Wohnstift

Zum 84. Geb. am 31.01.2008 Herrn Helmut SCHOLZ, Nr. 73, 50354 Hürth, Beller Str. 54

Zum 83. Geb. am 31.01.2008 Herrn Günter SCHMIDT, Nr. 54, 09113 Chemnitz, Küchwaldring 7

BISCHDORF

Zum 88. Geb. am 24.01.2008 Herrn Gerhard FIEBIG, Nr. 21, 09380 Dorfchemnitz, Hauptstr. 101

Zum 82. Geb. am 06.02.2008 Frau Irma NITSCHE geb. Nüssler, Nr. 99, 02826 Görlitz, Leipziger Str. 38

Zum 79. Geb. am 04.02.2008 Frau Ursula HÖLZER geb. Ossig, Nr. 33, 51766 Engelskirchen, Ohler Str. 4

Zum 73. Geb. am 16.02.2008 Herrn Werner PLACHT, Nr. 117, 51643 Gummersbach, Am Hepel 61

Zum 72. Geb. am 12.02.2008 Herrn Manfred SEIFFERT, Nr. 46, 45525 Hattingen, Umlandstr. 3

Allen Bischdorfer Heimatfreunden wünsche ich ein gesundes und zufriedenes Jahr 2008.

Ich bin auch in diesem Jahr für alle Anregungen und Informationen für Euch da.

Annemarie Löper

Kehlstr. 48

71665 Vaihingen/Enz

BROCKENDORF

Zum 86. Geb. am 23.01.2008 Frau Helene SELIGER geb. Geisler, 03130 Spremberg, Bergstraße 20

Zum 82. Geb. am 03.02.2008 Frau Irmgard ATZLER geb. Geisler, 59557 Lippstadt, Weingarten 23

Zum 81. Geb. am 10.02.2008 Frau Waltraud SCHOLZ geb. Glotz, Ehefr. v. Walter B., 59269 Beckum, Bruchstr. 19

DOBERSCHAU

Zum 81. Geb. am 16.02.2008 Herrn Hans-Georg SCHILLER, 31632 Husum, Zum Uhlenberg 4

Zum 71. Geb. am 23.01.2008 Frau Erika FROEHLICH geb. Schiller, 16244 Schorfheide, Am Gutshof 7

FALKENHAIN

Zum 84. Geb. am 13.02.2008 Herrn Walter FRANZ, 38239 Salzgitter-Drütte, Schulstr. 39

Zum 82. Geb. am 26.01.2008 Frau Mariechen RIND geb. Krause, 33659 Bielefeld, Siebenstück 20

Zum 82. Geb. am 01.02.2008 Herrn Günther GEISLER, 77855 Achern, Allerheiligenstr. 15

GEORGENTHAL

Zum 83. Geb. am 14.02.2008 Frau Anneliese AMBROSZKO geb. Weinhold, CAN Canada, RR 3 S 22 C/53 Oliver BC VOH 1 TO

Zum 82. Geb. am 16.02.2008 Herrn Gerhard LESSIG, 65719 Hofheim, Sindlinger Str. 22

Zum 80. Geb. am 09.02.2008 Frau Anneliese NITSCH, 45289 Essen, Auf dem Loh 41

Zum 79. Geb. am 18.02.2008 Herrn Kurt LESSIG, 65779 Kelkheim, Freih.-v.-Stein-Str. 28

Zum 78. Geb. am 23.01.2008 Herrn Heinz HELMRICH, 49456 Bakum, Am Hamer Holz 13

GIERSDORF

Zum 79. Geb. am 11.02.2008 Herrn Walter PLÜSCHKE, 57334 Bad Laasphe-Rückershausen, Eichwaldstr. 25

Zum 78. Geb. am 23.01.2008 Herrn Arthur KLOSE, 57319 Aue-Bad Berleburg, In der Müsse 33

GOHLSDORF

Zum 88. Geb. am 21.01.2008 Frau Marianne SCHUBERT geb. Bartsch, 75031 Rohrbach-Eppingen, Mönchstr. 28

GÖLLSCHAU

Zum 80. Geb. am 06.02.2008 Frau Gerda ZURBRIGGEN geb. Schluchter, CH 4058 Basel, Schönaustr. 86

Zum 77. Geb. am 20.02.2008 Herrn Ernst MÜLLER, Nr. 48, 08060 Zwickau, Fritz-Heckert-Str. 25

Zum 76. Geb. am 02.02.2008 Frau Brigitte REICHELTE geb. Menzel, auch Konradswaldau, 33607 Bielefeld, Bleichstr. 215

Zum 72. Geb. am 25.01.2008 Herrn Günter POHL, 95502 Himmelkron, Markgrafenstr. 22

Zum 72. Geb. am 25.01.2008 Frau Gerda SCHÖN geb. Pohl, 95493 Wülfersreuth, Höhenluftgaststätte

Zum 72. Geb. am 26.01.2008 Frau Dora SCHNELL geb. Härtel, 37075 Göttingen, Ilmenauer Weg 2

Wollen wir Göllschauer uns den Haynauern in Friedichroda mal anschließen? Bitte Eure Meinung.

Käte Kunert geb. Reichelt
Webereistr. 29
33607 Bielefeld

GRÖDITZBERG

Zum 88. Geb. am 25.01.2008 Frau Irmgard HÖFIG geb. Hoffmann, 31141 Hildesheim, Roonstr. 5

Zum 88. Geb. am 26.01.2008 Frau Frieda WEISER geb. Döring, 78532 Tuttlingen, Im Aspen 7

Zum 88. Geb. am 01.02.2008 Frau Helene LIEBIG geb. Reinsch, 59609 Anröchte, Am Jakobsberg 8

Zum 88. Geb. am 07.02.2008 Frau Margarete ORTMANN geb. Parke, 59199 Bönen, Buckeldamm 62

Zum 86. Geb. am 07.02.2008 Frau Margarete NOTNE geb. Geisler, 01109 Dresden, Boltenhagener Str. 79

Zum 78. Geb. am 21.01.2008 Frau Frieda LÖBBE, 59071 Hamm-Westtünen

Zum 75. Geb. am 18.02.2008 Herrn Manfred HEILMANN, 27777 Ganderkesee, Nutzhorner Landstr. 20

Zum 74. Geb. am 15.02.2008 Herrn Willi GÖBEL, 59597 Böckum, Brennerei

Zum 73. Geb. am 24.01.2008 Herrn Helmut HITZIGER, 44147 Dortmund, Uhland-Str. 130

HARPERSDORF

Zum 88. Geb. am 05.02.2008 Frau Alma HAUDE, 16227 Eberswalde, Grabowstr. 32

Zum 88. Geb. am 15.02.2008 Herrn Alfred SCHRÖTER, 51709 Marienheide-Linge, Tal-sperrenweg 7

Zum 86. Geb. am 29.01.2008 Frau Lonni STAHL geb. Beier, 31174 Schellerten, Farmser Str. 22, Sen.-Wohnpark „Schellerten“ GmbH

Zum 86. Geb. am 12.02.2008 Frau Wally KADLER, 18437 Stralsund, An der Stadtkoppel 16

Zum 85. Geb. am 24.01.2008 Frau Frieda ANDERS, 58553 Halver, Bachstr. 1, Seniorenheim

Zum 83. Geb. am 12.02.2008 Frau Erna FRÖMBERG geb. Frömberg, Niederdorf, 49456 Bakum, Alter Kirchweg 7 b

Zum 82. Geb. am 25.01.2008 Herrn Konrad KNÖRRICH, 24537 Neumünster, Wernershägener Weg 35

Zum 82. Geb. am 05.02.2008 Frau Hannchen KLAHN geb. Scholz, 90530 Röthenbach, Fuchsstr. 11

Zum 82. Geb. am 11.02.2008 Frau Wally OTTO geb. Schmidt, 31199 Diekholzen, Bergstr. 7

Zum 78. Geb. am 19.02.2008 Frau Gerda GÜNTHER geb. Berger, 38312 Börßum, Mühlenweg 32

Zum 77. Geb. am 29.01.2008 Herrn Helmut SCHOLZ, 14641 Wustermark, Breitscheidstr. 4

Zum 74. Geb. am 24.01.2008 Frau Erika WUTTIG, Ehefrau von Gerhard, 53129 Bonn, Löschckestr. 1

Zum 74. Geb. am 19.02.2008 Frau Ursula KÜCHLER geb. Gielnik, 12689 Berlin, Wittenbergerstr. 68

Zum 73. Geb. am 14.02.2008 Herrn Gerhard WIRBS, 99428 Hopfgarten, Hüthergasse 120

Zum 73. Geb. am 16.02.2008 Frau Gudrun REUNER, 29633 Munster, Aussigerstr. 6

Zum 71. Geb. am 22.01.2008 Frau Waltraud PEISKER, 31191 Groß Lobke, Steinkamp 4

HERMSDORF A. K.

Zum 81. Geb. am 24.01.2008 Herrn Horst SEIDEL, 38446 Wolfsburg, Finkenweg 16

Zum 73. Geb. am 03.02.2008 Frau Brigitte BROGL geb. Dalibor, 65428 Rüsselsheim, Eichengrund 14

HOCKENAU

Zum 74. Geb. am 06.02.2008 Herrn Eberhard NIXDORF, 71134 Aidlingen, Feldbergstr. 22

HOHENLIEBENTHAL

Zum 88. Geb. am 06.02.2008 Frau Minna ELSNER geb. Schneider, 30629 Hannover, Schmale Wietze 8, bei Bialecki

Zum 84. Geb. am 02.02.2008 Herrn Günther GRÜNDEL, OT Johannisthal, auch Tiefhartmannsdorf, 40212 Düsseldorf, Marienstr. 21

Zum 83. Geb. am 29.01.2008 Frau Margarete KAHLERT geb. Waschipki, auch Probsthain, 48485 Neuenkirchen, Emstättener Str. 263

Zum 82. Geb. am 15.02.2008 Herrn Bruno SCHWANITZ, 61061 Köln, Schlebuscher Weg 7 a

Zum 79. Geb. am 15.02.2008 Herrn Helmut ZAHN, 41462 Neuss, Niederdonker Weg 31

Zum 77. Geb. am 31.01.2008 Herrn Kurt GEISLER, 04179 Leipzig, Sattelhofstr. 19

Zum 70. Geb. am 26.01.2008 Herrn Heinz SOMMER, 01824 Kurort Gohrisch/Cunnersdorf, Kunnersdorfer Str. 34A

JOHNSDORF

Zum 72. Geb. am 27.01.2008 Herrn Baldur KÜGLER, 42929 Wermelskirchen, Neuschäferhöhe 16

KAISERSWALDAU

Zum 87. Geb. am 07.02.2008 Frau Margarete MALICKI geb. Steckel, Stellmacher Steckel, 16949 Putzlitze, JR.-Breitscheider Str. 37

Zum 86. Geb. am 12.02.2008 Frau Erna BABETZKI geb. Zeschel, 38118 Braunschweig, Brudersteg 13

Zum 82. Geb. am 09.02.2008 Frau Charlotte KANTER geb. Willenberg, 01983 Großbräschchen, Saalhausener Dorfstr. 30

Zum 81. Geb. am 05.02.2008 Frau Erna WERNER geb. Rothe, 23909 Ratzeburg, Fischerstr. 16 - 18, Senioren Residenz

Zum 80. Geb. am 26.01.2008 Herrn Heinz REIMANN, 41540 Dormagen, Amselweg 6

Zum 76. Geb. am 20.02.2008 Frau Erika NOACK geb. Pudlowski, 03226 Raddusch, Dorfstr. 6

KAUFFUNG

Zum 101. Geb. am 31.01.2008 Frau Gertrud FRÖHLICH geb. Leppin, Hauptstr. 202, 76456 Kuppenheim, Friedrichstr. 111, Alten und Pflegeheim

Zum 95. Geb. am 25.01.2008 Frau Dora PÄTZOLD geb. Hainke, Hauptstr. 227, 31028 Gronau, Burgstr. 21

Zum 86. Geb. am 28.01.2008 Frau Ilse MACK geb. Zinnecker, Hauptstr. 73, 69181 Leimen, Markgrafenstr. 5 - 7, Pro Seniore Residenz Odenwald - App. 209

Zum 86. Geb. am 01.02.2008 Frau Rosalia ZEISIG geb. Scharhaupt, Ww. v. Helmut Z., Hauptstr. 182+191, 90522 Oberasbach-Altenberg, Stettiner Str. 8

Zum 86. Geb. am 06.02.2008 Frau Erna AICHELE geb. Feilhauer, 78054 Schweningen, Arminstr. 23

Zum 86. Geb. am 10.02.2008 Herrn Gerhard PAUL, Hauptstr. 247, 30449 Hannover, Großkopfstr. 14

Zum 86. Geb. am 11.02.2008 Frau Elli WILSCH geb. Püschel, 40472 Düsseldorf, Krahenburgstr. 35

Zum 86. Geb. am 18.02.2008 Frau Maria SCHUBERT, Ehefr. v. Helmut, 47228 Duisburg, Trompetenstr. 13

Zum 85. Geb. am 31.01.2008 Frau Gertrud LÖWE geb. Wittig, Hauptstr. 90, 79341 Kenzingen, Schnellbrügge-Str. 22

Zum 85. Geb. am 10.02.2008 Frau Lotte SCHLÜTER geb. Jäckel, 31171 Nordstemmen, Feldstr. 1

Zum 85. Geb. am 12.02.2008 Herrn Siegfried RAUPACH, Hauptstr. 145, 02708 Dürrehennersdorf, Hauptstr. 59

Zum 84. Geb. am 13.02.2008 Frau Marianne HEMPEL geb. Alt, Hauptstr. 96, 01744 Dippoldiswalde, Am Heidepark 2, Wohnung 2/203

Zum 83. Geb. am 03.02.2008 Frau Ingeborg ROKITTE, Hauptstr. 132, 71638 Ludwigsburg, Hindenburgstr. 106

Zum 83. Geb. am 16.02.2008 Herrn Helmut KRAMER, Hauptstr. 234, 40822 Mettmann, Schumannstr. 2 - 4, Caritas-Altenstift

Zum 83. Geb. am 16.02.2008 Herrn Reinhard LIEBS, Hauptstr. 208, auch Tiefhartmannsdorf, 58099 Hagen, Letterhausstr. 50

Zum 83. Geb. am 17.02.2008 Frau Johanna OLSCHOCK geb. Überall, Tschirnhaus 3, 44793 Bochum, Kohlenstr. 211

Zum 82. Geb. am 24.01.2008 Frau Liesel STAHL geb. Blase, Poststr. 4, 57299 Burbach, Heimhofstr. 6

Zum 82. Geb. am 06.02.2008 Herrn Gunther RICHTER, Hauptstr. 159, 89257 Illertissen, Oberer Graben 6

Zum 82. Geb. am 10.02.2008 Herrn Ulrich SCHÄFER, Ehem. v. Karin geb. Schultz, Hauptstr. 194, 85375 Neuenfährn b. Freising, Buchenweg 10

Zum 81. Geb. am 29.01.2008 Frau Gerda SCHRADER geb. Roth, Hauptstr. 74, Ehefr. v. Otto Sch., 75173 Pforzheim, Daimlerstr. 1

Zum 80. Geb. am 24.01.2008 Herrn Gotthard KAHL, Hauptstr. 246, 95700 Neusorg, Kegeltasse 1

Zum 80. Geb. am 24.01.2008 Frau Margarete ROTH geb. Bachmann, Hauptstr. 251, 68309 Mannheim, Mannheimer Str. 129

Zum 80. Geb. am 06.02.2008 Frau Helene CZIASNOCHA geb. Lienig, Tschirnhaus 5, 49406 Pocking, Gerhart-Hauptmann-Str. 1

Zum 80. Geb. am 09.02.2008 Frau Hildegard HORNIG geb. Geisler, Ehefr. v. Rudolf, Randsiedlung 1, 51580 Reichshof, Ober dem Zöper Weg 20

Zum 80. Geb. am 13.02.2008 Frau Ursula KORN geb. Günther, Hauptstr. 223, 14109 Berlin, Hohenzollernstr. 12 A

Zum 79. Geb. am 24.01.2008 Herrn Otto GÖTZ, Elfriede geb. Jung, Hauptstr. 145, 57074 Siegen, Am Galgenberg 20

Zum 79. Geb. am 12.02.2008 Frau Dora THOMAS geb. Fehrl, Viehring 12, 94121 Salzweg, Anglstr. 20

Zum 79. Geb. am 13.02.2008 Frau Auguste EXNER, Ehefr. v. Walter, Hauptstr. 56, 94405 Landau/Isar, Sudetenstr. 59

Zum 79. Geb. am 16.02.2008 Frau Hildegard HARTMANN geb. Müller, Hauptstr. 16, 51371... Leverkusen, Bismarckstr. 43

Zum 78. Geb. am 30.01.2008 Herrn Adam CHRWAK, Ehem. v. Erika geb. Keil, Stöckel 3, 02627 Baschütz b. Bautzen, Nr. 38

Zum 78. Geb. am 30.01.2008 Frau Ursula WINKLER geb. Stanislaus, Hauptstr. 7, 01445 Radebeul, Kreyernweg 36 B

Zum 78. Geb. am 10.02.2008 Frau Rosel SCHÖPS, Ehefr. v. Erhard, Hauptstr. 144/146, 53773 Hennef, Auf dem Beuel 5

Zum 78. Geb. am 15.02.2008 Herrn Gerhard KLEINERT, Tschirnhaus 1 a, 94051 Hauzenberg, Im Tal 2

Zum 78. Geb. am 20.02.2008 Frau Gerda HEPTNER, Hauptstr. 138, 44789 Bochum, Franz-Vogt-Str. 13

Zum 77. Geb. am 28.01.2008 Frau Herta WAGNER geb. Kühn, Hauptstr. 7, 59494 Soest, Nibelungenweg 17

Zum 77. Geb. am 05.02.2008 Frau Brigitte HIELSCHER geb. Käse, Hauptstr. 68, 32457 Porta - Westfalica, Blumenhain 5

Zum 77. Geb. am 11.02.2008 Herrn Rudi FRANKE, Hauptstr. 153, 31632 Husum, Siemshausen 14

Zum 77. Geb. am 15.02.2008 Herrn Hans-Joachim FLOTH, Hauptstr. 161, 33689 Bielefeld, Donau-Allee 2

Zum 77. Geb. am 15.02.2008 Herrn Rudi JUNG, Hauptstr. 145, 08301 Schlema, Hohestr. 26

Zum 76. Geb. am 06.02.2008 Herrn Horst GREUNKE, Hauptstr. 28, 95615 Marktredwitz, Ulmenweg 2

Zum 76. Geb. am 11.02.2008 Herrn Hartmut FROMMHOLD, Hauptstr. 111, 64625 Bensheim, Guntherstr. 5

Zum 75. Geb. am 13.02.2008 Herrn Kasimir MACKOWIAK, Ehem. v. Gerda geb. Franz, 49525 Lengerich, Wechte 2

Zum 75. Geb. am 18.02.2008 Herrn Manfred WITTMER, Tschirnhaus 3, 02943 Weißwasser, Knappenweg 7

Zum 74. Geb. am 22.01.2008 Herrn Alfred MENZEL, Hauptstr. 88, 92681 Erbdorf, Grötschenreuth 1

Zum 73. Geb. am 15.02.2008 Herrn Gottfried PÄTZOLD, Hauptstr. 122, 33649 Bielefeld, Weidenstr. 5

Zum 73. Geb. am 15.02.2008 Herrn Waltraud POXLEITNER geb. Reichstein, An den Brücken 2, 94160 Ringelai, Gartenweg 3

Zum 73. Geb. am 18.02.2008 Herrn Helmut KUHN, Randsiedlung 11, 30982 Pattensen, Zum Holze 22

Zum 72. Geb. am 24.01.2008 Herrn Kurt SMYKALLA, Hauptstr. 7, 65824 Schwalbach, Europa - Ring 17

Zum 72. Geb. am 29.01.2008 Frau Josepha TREHLOW, Ehefr. v. Heinz St., Hauptstr. 198, 53175 Bonn, Mittelstr. 34

Zum 72. Geb. am 02.02.2008 Frau Hannelore JUNG geb. Ryschka, Ehefr. v. Rudi J., Hauptstr. 145, 08301 Schlema, Hohestr. 26

Zum 72. Geb. am 08.02.2008 Herrn Winfried ZAHN, Hauptstr. 202, 08371 Glauchau, Paul-Geipel-Str. 2

Zum 72. Geb. am 14.02.2008 Frau Christa UFFENKAMP geb. Baron, Hauptstr. 79, 33613 Bielefeld, Gesch. Scholl Str. 4

Zum 72. Geb. am 16.02.2008 Frau Ilse WAGNER geb. Neudeck, Randsiedlung 5, 57223 Kreuztal, Kattowitzstr. 3

Zum 71. Geb. am 25.01.2008 Frau Christel HALLER geb. Israel, Hauptstr. 185, 90513 Zirndorf, Breslauerstr. 31

Zum 71. Geb. am 29.01.2008 Frau Anneliese ENGELMANN geb. Niederhuber, Hauptstr. 228, Ehefrau v. Rudolf E., 88239 Wangen/Allg., Scheffelweg 13

Zum 70. Geb. am 22.01.2008 Herrn Reinhard KOBER, Hauptstr. 158, 65344 Eltville, Heimatstr. 17

Liebe Heimatfreunde und Angehörige

Das Jahr 2008 hat seinen Anfang genommen und ich hoffe, dass wir Kaufmänner untereinander weiterhin gute Verbindung pflegen und uns bei den geplanten Zusammenkünften zahlreich wiedersehen werden. Ich wünsche uns allen, in der vor uns liegenden Zeit, ausreichende Gesundheit, Wohlergehen und auch Freude am Leben.

Mögen eigene Ziele und Wünsche verwirklicht werden können und in Erfüllung gehen. Mit heimatlichen Grüßen

Euer *Walter Ungelenk*

KLEINHELMSDORF

Zum 84. Geb. am 27.01.2008 Frau Agnes STUMPF, 33607 Bielefeld, Brückenstr. 37

Zum 84. Geb. am 18.02.2008 Frau Martha BREUER geb. Teuber (Flachs-Teuber), 45699 Herten, Nesselradestr. 40

Zum 83. Geb. am 25.01.2008 Frau Johanna TEUBER, Ehefr. v. Bruno T., 63477 Maintal, Rhönstr. 5

Zum 83. Geb. am 02.02.2008 Frau Hildegard MÜLLER geb. Flade, Fiebig, 66901 Kübelberg-Schönenberg, Ringstr. 12

Zum 83. Geb. am 02.02.2008 Frau Frieda SCHWARZER geb. Pohl, 33611 Bielefeld, Schildescher Str. 103, Pawlowski Haus

Zum 81. Geb. am 29.01.2008 Herrn Bernhard WITTMER, 37441 Bad Sachsa, Heidebrink 9

Zum 79. Geb. am 13.02.2008 Herrn Bernhard FLADE, 66919 Obernheim, Landstuhler Str. 21

Zum 79. Geb. am 13.02.2008 Herrn Kunibert FLADE, 01909 Großhartau, Paradiesstr. 16

Zum 79. Geb. am 17.02.2008 Herrn Bruno TEUBER, 63477 Maintal, Rhönstr. 5

Zum 76. Geb. am 17.02.2008 Frau Johanna LEUNIG geb. Teuber, 44803 Bochum, Werner Hellweg 74

Zum 73. Geb. am 31.01.2008 Herrn Dr. Dietmar BECK, 22395 Hamburg, Altenredder 56

Zum 73. Geb. am 15.02.2008 Frau Waltraud REICHSTEIN, 94160 Ringelai, Gartenweg 3

Zum 72. Geb. am 17.02.2008 Herrn Rudolf DIENST, 48249 Dülmen, An der Lehmkuhle 81

Zum 72. Geb. am 17.02.2008 Herrn Gotthard KNOBLICH, 48485 Neuenkirchen, Zum Thi 23

Zum 71. Geb. am 04.02.2008 Herrn Heinrich SEELIGER, 21682 Stade, Finkenweg 59

Zum 70. Geb. am 02.02.2008 Frau Maria KOBERT, 33605 Bielefeld, Gleiwitzer Str. 11

Zum 70. Geb. am 15.02.2008 Frau Irene NOWICKI geb. Flack, 45894 Gelsenkirchen, Vom-Stein-Str. 1 a

Zum 70. Geb. am 17.02.2008 Frau Edith BACHMANN geb. Sauer, 51147 Köln, Himbeerweg 2

Zum 77. Geb. am 22.01.2008 Frau Karoline BEER geb. Zeidler, Ehefr. v. Günter B., 67346 Speyer, Otterstadterweg 22 a

Zum 77. Geb. am 30.01.2008 Frau Martha BURDA geb. Scholz, 52457 Aldenhoven, Jülicher Str. 20

Zum 77. Geb. am 05.02.2008 Frau Brigitte HIELSCHER geb. Käse, auch Kauffung, 32457 Porta Westfalica, Blumenhain 5

Zum 76. Geb. am 02.02.2008 Frau Brigitte REICHEL geb. Menzel, 33607 Bielefeld, Bleichstr. 215

Zum 74. Geb. am 04.02.2008 Herrn Martin KÄSE, 91338 Stöckach, Unterer Kirchweg 17

Zum 72. Geb. am 19.02.2008 Herrn Herbert HELLMICH, 48431 Rheine, Wadelheimer Chaussee 18

Zum 71. Geb. am 22.01.2008 Frau Waltraud TITZE geb. Zobel, 33729 Bielefeld, Siedlung Grafenheide 20

Zum 71. Geb. am 12.02.2008 Frau Marianne TROBBIN geb. Zobel, 27478 Cuxhaven, Am Möhlendiek 100

KREIBAU

Zum 84. Geb. am 06.02.2008 Frau Gertrud PAWEL geb. Schöpf, 49685 Emstek, Brinkstr. 32

Zum 78. Geb. am 22.01.2008 Herrn Martin HAASE, 59423 Unna, Kiefernweg 60

Zum 70. Geb. am 29.01.2008 Frau Ursula GEORGES geb. Schmidt, 58099 Hagen, Kreuzweg 4

LEISERSDORF

Zum 94. Geb. am 19.02.2008 Frau Erna WERNER geb. Mende, 28207 Bremen, Deichbruchstr. 33

Zum 86. Geb. am 28.01.2008 Frau Hildegard JAKOB, 44792 Bochum, Holtlingstr. 1

Zum 85. Geb. am 15.02.2008 Herrn Martin KNILLMANN, 16565 Lehnitz, Hans-Loch-Str. 28

Zum 83. Geb. am 27.01.2008 Herrn Walter PEUKERT, 38162 Cremlingen, Waldstr. 10 c

Zum 78. Geb. am 29.01.2008 Herrn Gustav PENNER, 27308 Kirchlinteln, Kiefernweg 22

Zum 75. Geb. am 26.01.2008 Herrn Siegfried STARKE, 63225 Langen, Südliche Ringstr. 93

Zum 75. Geb. am 31.01.2008 Frau Hilde MOLDENHAWER geb. Villmow, 99734 Nordhausen, Schenkegasse 1

Zum 74. Geb. am 10.02.2008 Herrn Paul HÄRTEL, 90408 Nürnberg, Friedrichstr. 36

Zum 74. Geb. am 13.02.2008 Frau Martha OTTO, 38468 Ehra-Lessien, Wittinger Str. 12a

Zum 71. Geb. am 15.02.2008 Frau Rosina FETZER, 73529 Schwäbisch-Gemünd, Theodor-Storm-Str. 23

LOBENDAU

Zum 88. Geb. am 05.02.2008 Frau Erna BOCK geb. Müller, 58769 Nachrodt-Einsal, Bachstr. 17

LUDWIGSDORF

Zum 84. Geb. am 05.02.2008 Frau Else EXNER geb. Frommhold, Ehefr. v. Richard E., 33613 Bielefeld, Liebermannstr. 15

Zum 82. Geb. am 23.01.2008 Frau Erika WILLENBERG, 33609 Bielefeld, Lindenplatz 14

Zum 82. Geb. am 04.02.2008 Herrn Heinz WEISS, 67872 Brühl, Breslauer Str. 14

Zum 79. Geb. am 17.02.2008 Frau Elfriede STRAUSS geb. Geisler, 34466 Wolfhagen, Friedrichstr. 28

Zum 73. Geb. am 22.01.2008 Frau Christa SCHRÖDER geb. Winkler, 33813 Oerlinghausen, Zum Rosenteich 5

Zum 72. Geb. am 26.01.2008 Frau Dora SCHNELL geb. Härtel, 37075 Göttingen, Ilmenauer Weg 2

Zum 71. Geb. am 17.02.2008 Herrn Willi GOTTSCHLING, 08060 Zwickau, Werdauer Str. 88

Zum 71. Geb. am 19.02.2008 Frau Luise GOTTSCHLING, 08060 Zwickau, Werdauer Str. 88



Das glückliche Brautpaar Scheer.

Das Brautpaar „damals“, aber am 2.02.2008 feiert das Ehepaar Harry und Christa SCHEER in der Hugo-Rogge-Str. 2 in 04420 Märkranstadt GOLDENE HOCHZEIT.

Wir Ludwigsdorfer gratulieren und wünschen alles Gute sowie noch viele gemeinsame Jahre.

Im Namen aller

Anne-Margret Meißner

MÄRZDORF

Zum 90. Geb. am 18.02.2008 Herrn Walter KÖNIG, 58553 Halver, Kampstr. 13

Zum 81. Geb. am 02.02.2008 Frau Hildegard LANGE, 53639 Königswinter, Rennebergstr. 36

Zum 80. Geb. am 25.01.2008 Herrn Günter SCHWARZER, 82278 Traunstein, Fritz-Bechtold-Str. 20

Zum 80. Geb. am 01.02.2008 Frau Charlotte FREITAG geb. Wirth, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Oststr. 84

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 89. Geb. am 21.01.2008 Frau Erika HILBIG geb. Traurig, 02625 Bautzen, Juri-Gagarin-Str. 22

NEUDORF A. GRÖDITZBERG

Zum 89. Geb. am 31.01.2008 Frau Else KRETSCHMER geb. Mattausch, 27793 Wildeshausen, Goldenstedter Str. 74

Zum 82. Geb. am 26.01.2008 Herrn Oskar HAUBOLD, 02727 Neugersdorf, Geschw.-Scholl-Str. 17

Zum 82. Geb. am 10.02.2008 Frau Hildegard BROCKMANN geb. Schubert, 27318 Hilgermissen, Wechold Nr. 114

Zum 79. Geb. am 11.02.2008 Frau Irmgard HESSE geb. Junge, 02855 Sebnitz/sa., Dr.-Pätzold-Str. 5

Zum 79. Geb. am 19.02.2008 Herrn Siegfried KRETSCHMER, 27809 Lemwerder, Hårdelstr. 1

Zum 77. Geb. am 23.01.2008 Frau Erika CONRAD geb. Wähner, 41066 Mönchengladbach, Am Tannenbaum 49

Zum 76. Geb. am 14.02.2008 Herrn Günter LYTSCHKOWSKI, 59759 Arnsberg I (Neheim-Hüsten), Totenberg 45

Zum 76. Geb. am 20.02.2008 Frau Ingeborg PICHOTE geb. Kattner, 27243 Dünsen, Gartenweg 7

Zum 72. Geb. am 09.02.2008 Herrn Joachim POHL, 31319 Rethmar-Sehnde, Bergfeld Nord 7

Zum 70. Geb. am 16.02.2008 Herrn Werner JUNGE, 14641 Groß Behnitz, Dorfstr. 18

Das Fest der GOLDENEN HOCHZEIT feiert am 19.01.2008 das Ehepaar Gerhard IRMER und Dorothea geb. Reuter, Marktplatz 4 in Bruchhausen Vilsen.

Wir Neudorfer gratulieren herzlich, wünschen alles Gute und noch viele gemeinsame, gesunde Jahre.

Im Namen aller Neudorfer

Joachim Pohl

NEUDORF A. RENNWEG

Zum 78. Geb. am 25.01.2008 Herrn Lothar HÄRTNER, 99817 Eisenach, Stedtfelder Str. 93

NEUKIRCH A. K.

Zum 88. Geb. am 13.02.2008 Herrn Karl Heinz SCHOLZ, Ehemann v. Anneliese geb. Hasler, 21629 Neu Wulmsdorf, Fliegenmoor 2

Zum 85. Geb. am 13.02.2008 Herrn Kurt TSCHIRNER, 29320 Hermannsburg, Am Backofen 6

Zum 80. Geb. am 08.02.2008 Frau Johanna BRINKMANN geb. Drescher, 31032 Betheln, Piepenbrink 1

Zum 79. Geb. am 21.01.2008 Frau Ruth SCHREIBER geb. Beier, 94474 Vielshofen a.d. Donau, Primsdobl 4 a

Zum 75. Geb. am 23.01.2008 Frau Christa HINDEMITH, auch Breslau, Ehefr. v. Günter H., 38165 Lehre, Mühlenwinkel 9

PANTHENAU

Zum 86. Geb. am 26.01.2008 Frau Johanna POHL, 02826 Görnitz, Biesnitzer Str. 90-93, Altenpflegeheim Luisenstift

PETERSDORF B. HAYNAU

Zum 76. Geb. am 12.02.2008 Frau Anneliese KÖHLER geb. Grosser, Nr. 6, 08297 Zwönitz, Volkshausstr. 17

PILGRAMSDORF

Zum 91. Geb. am 22.01.2008 Frau Elly RÖSNER, 84034 Landshut, Ellermühle 7 b

Zum 85. Geb. am 30.01.2008 Frau Ilse SCHLOTTE, 53757 Sankt Augustin, Husarenstr. 2-4, Sen.-Heim CBT Wohnh. St. Monika

Zum 84. Geb. am 20.02.2008 Frau Käthe ZIEGLER geb. Gremke, 65191 Wiesbaden, Im Lindegewann 14

Zum 82. Geb. am 07.02.2008 Frau Hildegard KRISCHKE geb. Regahl, 51709 Marienheide, Grenzstr. 3

Zum 78. Geb. am 31.01.2008 Frau Gisela WOLF geb. Schubert, 58511 Lüdenscheid, Buschhauser Weg 7

Zum 78. Geb. am 16.02.2008 Frau Gerda WALTER geb. Fluche, 28816 Stuhr, Wulfooperstr. 15

Zum 72. Geb. am 10.02.2008 Herrn Werner KERBER, 57319 Bad Berleburg-Girkhausen, In der Odeborn 61

Das Fest der DIAMANTENEN HOCHZEIT feierten am 16.12.2007 Herr Martin KRISCHKE und seine Frau Hildegard geb. Göbel in 65197 Wiesbaden, Blumenthalstr. 7.

Wir wünschen dem Ehepaar viel Glück, Gesundheit und alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.

POHLSWINKEL

Zum 86. Geb. am 16.02.2008 Frau Else STURMHEIT geb. Fiebig, 25980 Westland/Sylt, Pflegeheim

Zum 81. Geb. am 27.01.2008 Frau Grete WITZKE geb. Fiebig, 06917 Jessen, Albert-Schweizer Str. 1, Pflegeheim

Zum 79. Geb. am 27.01.2008 Herrn Walter MENDE, 38640 Goslar, Dorothea-Borchers-Str. 19

PRAUSNITZ

Zum 77. Geb. am 22.01.2008 Frau Else VATER geb. Ernst, 03058 Groß-Ossnig, Dorfstr. 14

PROBSTHAIN

Zum 89. Geb. am 09.02.2008 Herrn Herbert PRIESNER, 38440 Wolfsburg, Siemensstr. 17

Zum 87. Geb. am 13.02.2008 Frau Elfriede FISCHER geb. Rind, 37197 Hattorf/Harz, Jüdenstr. 19

Zum 85. Geb. am 17.02.2008 Frau Vera GRAF geb. Priesner, 31582 Nienburg, Verdener Landstr. 66

Zum 84. Geb. am 23.01.2008 Herrn Herbert MENZEL, 49525 Lengerich, Rote Erde 23

Zum 84. Geb. am 26.01.2008 Frau Irmgard SCHADE geb. Remane, 29525 Uelzen, Damaskeweg 6

Zum 84. Geb. am 26.01.2008 Frau Irmgard VERKAMP geb. Raupach, 48282 Emsdetten, Kettlerstr. 38

Zum 83. Geb. am 10.02.2008 Herrn Heinz GRUHN, 86199 Augsburg, Mädelegabelweg 12

Zum 82. Geb. am 24.01.2008 Herrn Erwin RIND, 33659 Bielefeld, Siebenstück 20

Zum 82. Geb. am 26.01.2008 Frau Mariechen RIND geb. Krause, 33659 Bielefeld, Siebenstück 20

Zum 81. Geb. am 28.01.2008 Frau Hedwig BECKER geb. Kindler, 06526 Sangerhausen, Taubenberg 6

Zum 79. Geb. am 19.02.2008 Herrn Edmund SCHOLZ, 01587 Riesa, Elbestr. 2

Zum 78. Geb. am 04.02.2008 Herrn Gerhard PÄTZOLD, 37197 Hattorf, Grabendorf 1

Zum 78. Geb. am 08.02.2008 Herrn Martin WITTIG, 01587 Riesa, Franz Mehringstr. 2b

Zum 77. Geb. am 15.02.2008 Frau Gerda KAUL geb. Arlt, 01819 Berggießhübel, Talstr. 13 c

Zum 76. Geb. am 03.02.2008 Herrn Reinhard LÖHR, 49525 Lengerich, Karl Wagenfeldstr. 8

Zum 76. Geb. am 12.02.2008 Herrn Horst HOFFMANN, 37197 Hattorf, Herm. Lönsweg 8

Zum 73. Geb. am 14.02.2008 Frau Helga BACHMANN geb. Drost, 57223 Kreuztal, Ratzebuschstr. 38

Zum 72. Geb. am 08.02.2008 Herrn Helmut KINDLER, 01589 Riesa, Schillerstr. 12

Zum 72. Geb. am 11.02.2008 Herrn Helmut BERGER, 21781 Cadenberge, Schumacherstr. 13

Zum 70. Geb. am 31.01.2008 Frau Renate SCHERMBECK geb. Frommhold, 58511 Lüdenscheid, Mesewinkel 211

Zum 70. Geb. am 13.02.2008 Herrn Helmut PÄTZOLD, 37197 Hattorf, Kirchstr. 6

REICHWALDAU

Zum 88. Geb. am 10.02.2008 Frau Marta SEIDEL geb. Nixdorf, 35457 Lollar, Gießener Str. 80

Zum 87. Geb. am 31.01.2008 Frau Herta KRIEBEL geb. Hübner, 04509 Delitzsch, Bitterfelder Str. 78

Zum 81. Geb. am 06.02.2008 Frau Annchen EXNER, Ehefr. v. Helmut E., 50753 Köln, Stammheimer Str. 94

Zum 70. Geb. am 20.02.2008 Frau Elsbeth DÖRING, Ehefr. v. Georg D., 37431 Bad Lauterberg-Osterhagen, Ulmenstr. 4

REISICHT

Zum 88. Geb. am 06.02.2008 Frau Hildegard ASCHENABCH geb. Exner, Nr. 58, 36448 Steinbach, Stieg 4

Zum 86. Geb. am 13.02.2008 Frau Margarete TRIEBEL geb. Kutzner, 77, 98749 Scheibelsbach, Schulstr. 28

Zum 84. Geb. am 27.01.2008 Frau Hildegard RICHTER geb. Tauchert, Nr. 17, 55291 Saalheim, Obere Saulheimer Str. 38

Zum 82. Geb. am 25.01.2008 Herrn Walter BÖRNER, 80992 München, Karlingerstr. 59

Zum 82. Geb. am 07.02.2008 Frau Hanna WETTENGL geb. Exner, Nr. 58, 36448 Steinbach/Thür., Hintergasse 8

Zum 80. Geb. am 10.02.2008 Frau Marga KAHL, 36404 Vacha/Thür., Völkershäuser Str. 2

Zum 79. Geb. am 02.02.2008 Frau Waltraud WAGNER geb. Reimann, Nr. 145, 91257 Prgnitz, Blumenstr. 4

Zum 77. Geb. am 12.02.2008 Frau Brigitta DOMERT geb. Benedikt, Nr. 104, 06869 Coswig, Ernst-Thälmann-Str. 39

Zum 75. Geb. am 04.02.2008 Frau Ilse RÖHRICHT, Nr. 99, 48565 Steinfurt, Friedr. Hoffmann-Str. 3

Zum 75. Geb. am 12.02.2008 Herrn Erich EXNER, Nr. 58, 13088 Berlin, Gounodsstr. 8

Zum 75. Geb. am 20.02.2008 Herrn Manfred HAMANN, Nr. 95, 90489 Nürnberg, Schranke 9

Zum 74. Geb. am 28.01.2008 Herrn Otto SCHREIBER, Nr. 53, 06118 Halle/S., Dessauer Str. 156

Zum 73. Geb. am 08.02.2008 Frau Margarete APMANN geb. Teubner, Nr. 27, , Adresse unbekannt

RÖCHLITZ

Zum 78. Geb. am 11.02.2008 Frau Ruth DAHMEN geb. Hilbig, Nr. 3, 45475 Mülheim, Helenenstr. 71

RÖVERSDORF

Zum 84. Geb. am 25.01.2008 Frau Anneliese SCHNABEL, 37199 Wulften, Röderstr. 28

Zum 84. Geb. am 08.02.2008 Frau Dora MEINHARDT geb. Feige, 57078 Siegen, Ulmenweg 7

Zum 83. Geb. am 11.02.2008 Frau Margarete SCHUMACHER geb. Feige, 57078 Siegen, Eichenallee 1

Zum 81. Geb. am 30.01.2008 Frau Lisa BERGS, 27478 Cuxhaven, Am Altenwalder Bahnhof 7

Zum 80. Geb. am 21.01.2008 Frau Käthe FÄRBER geb. Scholz, 27478 Cuxhaven, Libellenweg 8

Zum 77. Geb. am 27.01.2008 Frau Helga WIESE geb. Feige, 57078 Siegen, Falkenstr. 22

SAMITZ

Zum 85. Geb. am 21.01.2008 Frau Anneliese HARNISCH geb. Scheibel, 07745 Jena, Naumburgerstr. 55 a, Seniorenheim

Zum 82. Geb. am 07.02.2008 Frau Ruth WERNER geb. Fiebig, 51789 Lindlar, Zur Heide 8

SANDWALDAU

Zum 83. Geb. am 24.01.2008 Frau Margarete VOGLER geb. Kuhnert, 16259 Steinbeck, Dorfstr. 15

SCHÖNFELD

Zum 75. Geb. am 31.01.2008 Herrn Horst KRETSCHMER, 31863 Coppenbrügge, Alte Heerstr. 24

SCHÖNWALDAU

Zum 85. Geb. am 02.02.2008 Frau Martha KREBS geb. Weinert, 33609 Bielefeld, Stadtheider Str. 64

Das Schönwaldauer Treffen soll in diesem Jahr Anfang Mai stattfinden. Den genauen Termin geben wir noch bekannt.

Inge und Gerhard Geisler

WILFERSDORF KRS. GOLDBERG

Zum 78. Geb. am 19.02.2008 Herrn Siegfried RICHTER, 30851 Langenhagen, Elbeweg 113
Zum 76. Geb. am 25.01.2008 Herrn Helmut GRENZ, 53804 Much, Leverath 17

ST. HEDWIGSDORF

Zum 85. Geb. am 04.02.2008 Herrn Herbert WENDE, 32758 Detmold, Brüderstr. 13a
Zum 80. Geb. am 31.01.2008 Frau Margit DÖRRIES, 34292 Ahnatal, Casselbreite 5

STEINBERG

Zum 76. Geb. am 30.01.2008 Frau Christa KÜHN geb. Panjas, 64859 Eppertshausen, Berliner Str. 26

STRAUPITZ KRS. GOLDBERG

Zum 85. Geb. am 20.02.2008 Herrn Ernst FRIEBE, 01906 Burkau, Hauptstr. 208
Zum 84. Geb. am 18.02.2008 Herrn Herbert GÜNTHER, 42499 Hückeswagen, Dreibäumen 179 1/8
Zum 80. Geb. am 16.02.2008 Herrn Siegfried HWARZ, 88410 Bad Wurzach, Riedhoefe

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 87. Geb. am 18.02.2008 Herrn Walter JANKE, 22083 Hamburg, Flotowstr. 29
Zum 86. Geb. am 04.02.2008 Herrn Helmut ERNST, 31627 Rohrsen, Lärkeweg 5
Zum 86. Geb. am 05.02.2008 Herrn Kurt HAMPEL, 01465 Grünberg, Thomas-Müntzer-Str. 2
Zum 85. Geb. am 05.02.2008 Frau Else EXNER geb. Frommhold, Ehefr. v. Richard, auch Ludwigsdorf, 33613 Bielefeld, Liebermannstr. 15
Zum 85. Geb. am 18.02.2008 Herrn Günter HUBAJN, Ehem. v. Irmgard geb. Kindler, 22117 Hamburg, Tabulatorweg 12
Zum 85. Geb. am 18.02.2008 Frau Margarete WALLNISCH geb. Herbst, 45355 Essen, Bocholter Str. 132
Zum 83. Geb. am 07.02.2008 Herrn Helmut ZAYDA, 48493 Wetrtingen, Welberger Damm 7
Zum 82. Geb. am 28.01.2008 Herrn Herbert SCHWANITZ, Kapelle, 64385 Reichelsheim, Sudetenstr. 17
Zum 82. Geb. am 31.01.2008 Herrn Walter FRIEBE, 51371 Leverkusen, Pützdelde 10
Zum 82. Geb. am 07.02.2008 Frau Hildegard BETTERMANN geb. Clement, 30519 Hannover, Ziegelstr. 3

Zum 82. Geb. am 16.02.2008 Herrn Erich MÄNNCHEN, 27753 Delmenhorst, Ziegeleistr. 11

Zum 82. Geb. am 16.02.2008 Frau Erna WITTENBRINK geb. Büttner, 59075 Hamm, Erlenfeldstr. 4

Zum 81. Geb. am 22.01.2008 Frau Sabine BETZ geb. Pätzold, 90584 Allersberg, Ebenried 86

Zum 81. Geb. am 29.01.2008 Frau Ilse KERSTEIN geb. Hainke, 33175 Bad Lippspringe, Savtgnyst. 11

Zum 81. Geb. am 30.01.2008 Frau Dora KRÜGER geb. Friebe, CAN Nanose Bay, B.C. V9P 9E9, 2781 Transtide Dr.

Zum 81. Geb. am 17.02.2008 Frau Emma MUTH geb. Maywald, 48565 Steinfurt, Rohdewaldstr. 4

Zum 79. Geb. am 13.02.2008 Frau Martha BARTIKOWSKI geb. Habernoll, 59379 Selm, Jakob-Kaiser-Str. 21

Zum 78. Geb. am 23.01.2008 Frau Herta SPRINGWEILER geb. Binner, Ratschin, 33604 Bielefeld, Eduard-Windthorst-Str. 44

Zum 78. Geb. am 26.01.2008 Frau Ruth FROMM geb. Habernoll, 33605 Bielefeld, Schneidemühler Str. 67

Zum 78. Geb. am 03.02.2008 Herrn Manfred KLEINERT, 04207 Leipzig, An der Lautsche 25

Zum 78. Geb. am 11.02.2008 Frau Betty EHRNTRAUT geb. Zinner, Ehefr. v. Walter, 90513 Zirndorf, Robert-Koch-Str. 8

Zum 75. Geb. am 09.02.2008 Herrn Werner SCHMIDT, 48161 Münster, Rüschausweg 89

Zum 74. Geb. am 23.01.2008 Frau Erika ZOBEL geb. Kostede, 33719 Bielefeld, Stormstr. 24

Zum 73. Geb. am 27.01.2008 Frau Eva BOCHMANN geb. Kiefer, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Hüttengrundstr. 34

Zum 72. Geb. am 12.02.2008 Frau Susanne QUAKERNACK geb. Giersch, 33607 Bielefeld, Otto-Brenner-Str. 105

Zum 71. Geb. am 24.01.2008 Herrn Dieter WERNER, Ehem. v. Hanne Lore W., geb. Binner, 33619 Bielefeld, Droste-Hülshoff-Str. 28

Zum 71. Geb. am 31.01.2008 Frau Gerda SCHARF geb. Raupach, 33611 Bielefeld, Am Balgenstück 17

Zum 71. Geb. am 01.02.2008 Herrn Konrad ZOBEL, 32105 Herford, Käthe-Kollwitz-Str. 17

Zum 70. Geb. am 03.02.2008 Herrn Wolfgang HALLMANN, 33609 Bielefeld, Bernhard-Kramer-Str. 10 e

ULBERSDORF

Zum 83. Geb. am 09.02.2008 Frau Christa HÜHNERBACH geb. Scholz, 47199 Duisburg, Am Heesberg 8

Zum 81. Geb. am 13.02.2008 Frau Hildegard KLAGES, 50259 Pulheim, Jahnstr. 17

Zum 75. Geb. am 27.01.2008 Herrn Gerhard FICHTNER, GB AB 21 OQJ, Aberdeenshire, Schottland Wickettswall, Newmachar

WILHELMSDORF

Zum 81. Geb. am 04.02.2008 Frau Gerda FUNKE geb. Neumann, 02957 Krauschwitz, Randsiedlung 14

Zum 80. Geb. am 31.01.2008 Herrn Ernst CLAUSER, Dorfstr. 74, 18198 Kritzmow, Wil-sener Weg 12

Zum 79. Geb. am 10.02.2008 Herrn Günther HOBERG, 57223 Kreuztal, Liesewaldstr. 56

Zum 76. Geb. am 16.02.2008 Frau Inge DEPPE geb. Schwarz, 37154 Northheim, Am Dimberg 5

Zum 75. Geb. am 22.01.2008 Herrn Manfred HERRMANN, 79271 St. Peter, Wolfweg 25

WITTGENDORF

Zum 86. Geb. am 22.01.2008 Frau Alma TSCHORN geb. Sturm, 59067 Hamm, Bernhardstr. 5

Zum 84. Geb. am 19.02.2008 Frau Hildegard LÖER geb. Florzak, 50679 Köln, Mathildenstr. 57

Zum 83. Geb. am 29.01.2008 Frau Elfriede KÖRNER geb. Semprich, Nr. 7, 35423 Lich, Oberstadt 59

Zum 82. Geb. am 03.02.2008 Herrn Erich WILLENBERG, 35066 Frankenberg Eder, Seniorencentrum

Zum 80. Geb. am 14.02.2008 Herrn Erich KLOSE, 06311 Helbra, Feldstr. 32

Zum 77. Geb. am 19.02.2008 Frau Inge KRAUSE geb. Suppan, Ehefr. v. Karl K., 59425 Unna, An der Vaerstbrücke 19

WOITSDORF

Zum 78. Geb. am 18.02.2008 Frau Ursula KOSLOWSKY geb. Schmidt, 44629 Herne, Wörthstr. 17

Neue Anschriften

SCHÖNAU A. K.

WAROK Edeltraud geb. Döring (Goldberger Str. 14), 70736 Fellbach, Tournonstr. 3

ALZENAU

SCHNITZER Edeltraud (Moschendorf Schmiede), 09331 Hohenstein-Ernstthal, Ernst-Thalman-Siedlung 16

HOHENLIEBENTAL

HINKE Anneliese, 27472 Cuxhaven, Abschneide 236

BIELAU

STIEGLER Werner, 14770 Brandenburg, Emsterstr. 1/320

KAUFFUNG

WAGENER Brunhilde geb. Neudeck (Randsiedlung 5), 57078 Siegen, Birtenbacherstr. 204

MÄRZDORF

MACK Ilse geb. Zinnecker (Hauptstr. 73), 69181 Leimen, Markgrafenstr. 5 - 7, Pro Seniore Residenz Odenwald - App. 209

LOBENDAU

ARLT Ida geb. Scholz, 47652 Weeze, Lorschstr. 8, Theresienstift

MÄRZDORF

ARNDT Christa geb. Starke, 31157 Sarstedt, Triffstr. 33

NEUKIRCH A. K.

SCHREIBER Ruth geb. Beier, 94474 Vielshofen a.d. Donau, Primsdobl 4 a

POHLSWINKEL

WITZKE Grete geb. Fiebig, 06917 Jessen, Albert-Schweizer Str. 1, Pflegeheim

PROBSTHAHN

LIPS Werner, 22175 Hamburg, Malvenstieg 2

RÖCHLITZ

BÖRNER Gertrud geb. Seidel (Rittergut Nr. 1), 95213 Münchberg, Luitpold Str. 25

RÖVERSDORF

JÄSCHKE Walter, 48356 Nordwalde, Altenberger Str. 3

STEINSDORF

PIETSCH Johanna, (wohnhaft in Konradsdorf Nr. 26), 99086 Erfurt, Lilo-Herrmann-Str. 2/91

Wir freuen uns über diese neue Bezieherin

JASCHINESKA Babara, 59- 225 Chojnów, ul. Fabryczna Nr. 1

† Unsere Toten †

ALT-SCHÖNAU

HANDSCHUH Paul, 33647 Bielefeld, Kimbernstr. 11, am 21.11.07, 86 Jahre

MENZ Gerhard, 21255 Tostedt, Freudenthalerstr. 5, am 08.10.07, 82 Jahre

ADELSDORF

AUST Else geb. Kleiber (Keine GL.), 40668 Meerbusch, Schillerstr. 45, am 05.12.07, 82 Jahre

ALZENU

GEBSER Erika geb. Kamke, 99510 Apolda, Liebknechtstr. 13 / Fach 60, am 30.11.07, 88 Jahre

JUNIKE Else geb. Bittermann, 38685 Langelsheim, Flachsrottenstr. 19, am 11.11.07, 80 Jahre

BIELAU

ZISSLER Margarete geb. Reich (Nr. 48, Rittergut Postpischel), 39629 Bismarck/Sa.-Anhalt, Breitestr. 8, am 01.12.07, 81 Jahre

TROGISCH Günter (Nr. 54), 27751 Delmenhorst, Hindenburgstr. 19, am 8.12.02, 78 Jahre

BROCKENDORF

KLIEM Heinz, 02894 Vierkirchen, Melauner Str. 3, am 2.11.07, 81 Jahre

GRÖDITZBERG

SCHRAMM Liesbeth geb. Heinrich, 59556 Lippstadt, Böbbingweg 53, am 03.12.07, 83 Jahre

HARPERSDORF

WALTER Heinz, 31191 Algermissen/Groß-Lobke, Am Pfingsanger 6, am 14.11.07, 72 Jahre

KAUFFUNG

DAU Else geb. Kutsche (Hauptstr. 55), 37520 Osterode, Suelzbreite 19, am 12.10.07, 84 Jahre

FLACHMANN Dora geb. Knoblich (Hauptstr. 109), 33605 Bielefeld, Am Alten Dreisch 21, am 24.10.07, 82 Jahre

KUHNT Frieda (Ehefrau v. Erich Kuhnt, Hauptstr. 16), 30851 Langenhagen, Veilchenstr. 64, am 04.11.07, 82 Jahre

BETTERMANN Edith geb. Opitz (Hauptstr. 214), 47138 Duisburg, Hilfswerkstr. 40, am 24.12.07, 81 Jahre

WINKLER Erika geb. Ludwig (Hauptstr. 90), 58093 Hagen, Bolohstr. 84 A, am 19.11.07, 78 Jahre

KLEINHELMSDORF

DIENST Stefan, 21745 Hemmoor, Seilerstieg 1, am 2.11.07, 87 Jahre

KONRADSWALDAU

SCHIRNER Hulda geb. Beer, 02827 Görlitz, Hans-Beimler-Str. 2, bei Klosa, am 24.11.07, 98 Jahre

BEER Alfred (Stellm.), 95448 Bayreuth, Waldenburgstr. 6, am 25.11.07, 93 Jahre

SCHIRNER Charlotte geb. Feige, 49326 Melle, Suttorfer Str. 48, am 25.11.07, 87 Jahre

BERNDT Werner, 33609 Bielefeld, Walkenweg 19, am 12.12.07, 71 Jahre

MÄRZDORF

SCHÖNFELDER Herbert, 04315 Leipzig, Zollikofer Str. 30, am 11.11.07, 80 Jahre

NEUDORF A. GRÖDITZBERG

ANDERSON Frieda geb. Mattausch (KEINE GL, KEINE GL. Da gek.), 48565 Steinfurt, Im Wiesengrund 55, am 07.12.07, 98 Jahre

NEUKIRCH A. K.

SCHREIBER Karl-Heinz (Ehem. v. Ruth Sch. geb. Beier), 55291 Saalheim, Jahnstr. 53, am 08.01.07, 76 Jahre

PILGRAMSDORF

FRÖMBERG Hans, 51647 Gummersbach, Am Denscheid 7, am 20.12.07, 76 Jahre

REPEL Helmut, 04916 Wiepersdorf, Hauptstr. 13, am 15.12.07, 80 Jahre

PROBSTHAIN

SENFT Kurt, 49525 Lengerich, Raiffeisenstr. 12, Seniorenheim Gent - Zimmer 222, am 09.12.07, 85 Jahre

NAWROTH Hildegard geb. Friebe, 97638 Bahra/Böhla, Siedlerstr. 18, am 15.10.07, 79 Jahre

TIEFHARTMANNSDORF

GEISLER Ruth (Ehefrau v. Pastor Dieter Geisler), 91564 Neuendettelsau, Deinzerweg 1, am 13.11.07, 72 Jahre

GEISLER Fritz (auch Hohenliebenthal), 37431 Bad Lauterberg, An der Osterwiese 19, am 10.11.07, 88 Jahre

ÜBERSCHAR

OBST Georg, 50259 Pulheim, Hackenbroicher Str. 69, Datum unbekannt

ULBERSDORF

SCHOLZ Herbert, 47495 Rheinberg, Eichenweg 10, am 17.11.07, 81 Jahre

VORHAUS

FRIESE Frieda geb. Unger, 50999 Köln, Zum Hedelsberg 50, am 10.11.07, 97 Jahre

WILHELMSDORF

HOFFMANN Gerhard (Parschwik), 02906 Waldhufen, Wilhelmmental 1, am 20.08.07, 93 Jahre

JASCHINESKA Babara, 59- 225 Chojnów, ul. Fabryczna Nr. 1

*Familienanzeigen informieren
alle Heimatfreunde*

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn,
er wird's wohl machen.
Ps. 37,5

Edith Bettermann

geb. Opitz

* 27. Januar 1926 † 24. Dezember 2007

Wir danken dir für alles, was du für uns warst
und was du für uns getan hast.
Unsere Gedanken kehren in Liebe
immer wieder zu dir zurück.

Peter und Doris Bettermann geb. Ostertag

Thomas und Sabine

Ines und Andreas

Ernst und Anneliese Opitz

und Verwandte

47138 Duisburg - Meiderich, Hilfswerkstraße 40

Nach einem arbeitsreichen und erfüllten Leben entschlief
unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma

Else Aust

Geb. Kleiber

26. Mai 1925 05. Dezember 2007

früher Adelsdorf/Schönau a.d. Katzbach

im Kreise ihrer Lieben.

Die Beisetzung fand am 11. Dezember 2007 statt.

Schillerstraße 45, 40668 Meersbusch

Herausg.: Christiane Giuliani, Zeitungsverlag „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postfach 68 01 55, 30607 Hannover, Tel. 05 11/58 12 20, Fax 05 11/9 58 59 58, E-Mail: goldhay@schlesische-bergwacht.de – Erscheinungsweise: Monatlich 1x – am 15. – Anzeigenschluss: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. – Einsendeschluss: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. – Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. – Bezugspreis: Jährlich € 36,- (einschl. Postzustellgebühr und 7% MwSt.), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreis: Für die 1spaltige 1-mm-Anzeige € 0,69 zuzügl. MwSt. Familienanzeigen: Für die 1spaltige Anzeige € 0,61 zuzügl. MwSt. ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. – Konto: Commerzbank 521 955 501 (BLZ 250 400 66) – Christiane Giuliani, Hannover, Wilh.-Tell-Str. 2. – Druck: Steppat Druck, Laatzen. – Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber der Redaktion dar. – Manuskriptensendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. – Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.